



Jahresbericht 2017



36



Anträge erhält EHfK durchschnittlich in einer Woche allein aus Deutschland

1.249



Fälle insgesamt hat EHfK 2017 unterstützt

209.062



Kindern weltweit konnte EHfK im Jahr 2017 helfen

900



Einzelfallhilfen wurden zugesagt

12



festangestellte Mitarbeiter arbeiten im Büro von EHfK in Hamburg

19.838.370,23



Euro Spendengelder konnten 2017 zugesagt werden

71



unterschiedliche Länder wurden unterstützt

349



Projekte erhielten eine Zusage

Wir sagen Danke

- ♥ Dietmar Hopp Stiftung
- ♥ GRK Golf Charity
- ♥ HARIBO GmbH & Co. KG
- ♥ Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL / geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG
- ♥ Volvo Car Germany GmbH
- ♥ REWE Markt GmbH/nahkauf
- ♥ CHECK24 Vergleichsportal GmbH
- ♥ Coca-Cola GmbH
- ♥ Deutsche Post AG
- ♥ Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG
- ♥ C&A Mode GmbH & Co. KG
- ♥ InterCaravaning GmbH & Co. KG
- ♥ Jens Hilbert
- ♥ Kaufmännische Krankenkasse - KKH

Und ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen Spender!

Inhalt



Projekte & Gala

04 Gesamtüberblick

„Ein Herz für Kinder“ – hier haben wir geholfen

06 Nationale Projekte

Ganz nah dran: Hilfsprojekte in Deutschland

16 Internationale Projekte

Grenzenlos aktiv: Projekte aus aller Welt

26 Katastrophen

Krieg, Naturgewalten, Hunger

36 ZDF-Spenden-Gala

Die Highlights der ZDF-Spenden-Gala im Dezember 2017

„Ein Herz für Kinder“

42 Historie

Die Erfolgsgeschichte

43 Spendengelder

Fragen und Antworten

45 Organisation & Struktur

Gremien, Verein und Stiftung

Finanzen

50 Jahresbilanz

Die wichtigsten Zahlen

58 Lagebericht

des Vorstands

60 Bestätigungsvermerk

des Abschlussprüfers

62 Förderzusagen 2017

Danke & Unsere Bitte

64 Kinder sagen Danke

66 Unterstützen Sie uns!

Großspender 2017

Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie alle haben 2017 zu einem fantastischen Jahr gemacht! Weil Sie wieder einmal ein riesengroßes Herz für Kinder bewiesen haben. Weil Ihre Spenden geholfen haben, das Leben von so vielen Kindern besser zu machen. Lebenswerter. Unbeschwerter. Dafür ein großes Danke!

Geliebt und behütet, gefördert, umsorgt und vor allen Dingen gesund aufzuwachsen ist für viele Kinder noch immer unerreichbar. Weil sie schwer krank sind oder weil sie Opfer von grauenhaften Kriegen wurden. Weil ihr Zuhause durch verheerende Naturkatastrophen zerstört ist, weil sie hungern und leiden.

Es sind immer die Schwächsten, die es am schlimmsten trifft. Diese Kinder werden niemals eine Schule besuchen, haben kein Bett, kein Spielzeug, nicht genug zu essen. Sie bekommen keine Medikamente, um ihre Schmerzen zu lindern. Weil es sich ihre Eltern nicht leisten können – oder weil es für die Krankheit, die sie haben, keine Heilung gibt.

Die Kinder sind verzweifelt, verängstigt, hilflos. Im Jahresbericht können Sie sehen, wo Sie geholfen haben, das Schicksal dieser Kinder zum Besseren hin zu verändern.

Mit Ihren Spenden haben wir Schulen und Kindergärten gebaut, die Kinder-Krebsforschung gefördert, lebensrettende Operationen finanziert, Hilfsgüter in Katastrophengebiete gebracht, Hospizen geholfen, Ärzte unterstützt. In Deutschland und überall auf der Welt.

Und ich darf Ihnen versichern: Jede Spende, jeder Euro zählt! Denn jeder Cent Ihrer Spende kommt ohne Abzug direkt bei den Kindern an.

Unsere Kinder, die Kinder dieser Welt, brauchen unsere Hilfe, unsere Förderung, unseren Schutz und unsere Liebe. Ich danke Ihnen im Namen des Vorstands, des Kuratoriums und des Teams von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ für Ihre Unterstützung. Bitte lassen Sie uns den Kindern auch weiterhin gemeinsam helfen!

Herzlichst, Ihre

Ulrike Zeitlinger-Haake



Ulrike Zeitlinger-Haake,
1. Vorsitzende
des Vorstandes
von BILD hilft e.V.
„Ein Herz für
Kinder“



In seiner Heimatstadt Gelsenkirchen hat Welttorhüter Manuel Neuer das „Manus“ ins Leben gerufen. Dort können Kinder lernen, spielen und gemeinsam essen

GESAMTÜBERBLICK

Wir helfen in Deutschland – und weltweit

Die Arbeit von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ zeichnet sich vor allem durch effiziente und nachhaltige Hilfe aus. Wir helfen seit 40 Jahren in Deutschland, aber auch im Ausland überall dort, wo bedürftige und in Not geratene Kinder Unterstützung brauchen. Im Jahr 2017 hat der Verein mit 19.838.370,23 Euro 1.249 Kinderhilfsprojekte sowie Einzelfall- und Soforthilfemaßnahmen finanziell unterstützt.

Das zwölfköpfige Team von „Ein Herz für Kinder“ (EHfK) arbeitet von Hamburg aus. Die Arbeit umfasst unter anderem die Direkthilfe innerhalb Deutschlands im Bereich Lebenshilfe in Form von Sachleistungen für bedürftige Familien. Außerdem die Finanzierung von behindertengerechten Fahrzeugen und Umbauten. Zudem unterstützen wir Kinderkliniken, Suppenküchen, Kindergärten, Schulen und Sportprojekte von der Nordseeküste bis Niederbayern.

Aber auch international sind wir engagiert. 2017 beispielsweise im östlichen Hargeisa/Somaliland, wo rund 5.000 Menschen, darunter 3.500 Kin-

der, aufgrund der Dürre akut vom Hungertod bedroht waren. Oder in West-Syrien, wo „Ein Herz für Kinder“ eine Entbindungsklinik mit medizinischen Geräten ausgestattet hat.

Im Jahr 2017 konnten wir so viele Projekte und Einzelfälle unterstützen. Mithilfe eines Netzwerkes von anerkannten gemeinnützigen Hilfsorganisationen, die durch ihre Expertise Projekte in enger Abstimmung mit „Ein Herz für Kinder“ im In- und Ausland abwickeln, kann effektiv und zuverlässig geholfen werden. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an durchgeführten und unterstützten Projekten in Deutschland und im Ausland.

GESAMTÜBERBLICK

Förderzusagen 2017

Einzelaufufe	Gesamt in EUR	davon Ausland
Waisenkinder	61.306,42	0%
	61.306,42	0%
Allgemeine Satzungszwecke	Gesamt in EUR	davon Ausland
Gesellschaftspolitische Themen		
Familienersatz	1.727.383,31	53%
Schule/Bildung	2.141.202,87	69%
Kitas/Spielplätze	895.741,46	31%
Medizin/Leben retten		
Operationen	4.989.674,93	74%
Kinderkliniken	5.750.208,76	11%
Präventionen	854.741,96	50%
Hilfsmittel	811.249,82	19%
Therapien	130.575,27	10%
Katastrophenhilfe		
Flüchtlinge („wir helfen“)	410.320,99	57%
Erdbeben Nepal	45.000,00	100%
Hungersnot in Afrika	1.453.014,06	100%
diverse	382.113,72	100%
Sonstiges		
Lebenshilfe	165.133,08	0%
Verkehr	3.870,16	100%
Kinderpakete	16.833,42	0%
	19.777.063,81	49%
	19.838.370,23	49%

NATIONAL

Unsere Hilfe in Deutschland

Knapp drei Millionen Kinder und Jugendliche leben in Deutschland in Armut. Aber was heißt das eigentlich? Es bedeutet, dass den Eltern das Geld für die alltäglichen Dinge fehlt. 2017 erreichten jede Woche mindestens 36 Anträge nur aus der Bundesrepublik Deutschland „Ein Herz für Kinder“. Wir erhalten Anfragen für Kinderzimmermöbel, für Kleidung, für Spielsachen. Es fehlt das Geld für Schulanzen, Schreibtische oder Nachhilfe.

„Ein Herz für Kinder“ hilft. Jeder Antrag wird detailliert geprüft, jeder Cent Ihrer Spende fließt ohne Abzug direkt in Kinderhilfsprojekte.

Mit unserer Unterstützung helfen wir, Krankheiten zu besiegen oder die Folgen einer Krankheit oder eines Unfalls zu lindern (Seite 16).

Wir fördern Kinderstationen in Krankenhäusern sowie medizinische Forschungseinrichtungen in Deutschland, damit etwa

eine Stammzelltransplantation bei Kindern irgendwann ohne Nebenwirkung ablaufen kann (Seite 10).

Knapp 180.000 Kinder in Deutschland sind schwerbehindert, benötigen umfassende Hilfe. Deshalb fördern wir diverse Einrichtungen für behinderte Kinder sowie Familien – etwa mit einem Zuschuss für ein behindertengerechtes Auto (Seite 11).

Auch Bildungs- und Betreuungsprojekte in Deutschland bezuschussen wir regelmäßig. Ob es ein neues Außengelände für eine Kita ist (Seite 16) oder eine rollende Kita-Kinderbibliothek (Seite 8/9).

Und neben Hilfseinrichtungen für schwer traumatisierte Kinder fördern wir auch ein Wohnprojekt für ehemals obdachlose Mütter mit ihren Kindern (Seite 10).

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl an Projekten in Deutschland vor.





NORDRHEIN-WESTFALEN

13 Kinderbibliotheken in AWO-Kitas



Projekt
Kinderbibliotheken
für 13 Kitas

Land
Deutschland

Ziel
Sprach- und Sozialkompetenz fördern

Fördersumme
13.982 Euro

Projektträger
AWO Regionalverband
Rhein-Erft & Euskirchen
e.V.

Projektnummer
K-33701

Ausgangssituation: Der AWO-Regionalverband ist Träger von derzeit 42 Kitas im Kreis Rhein-Erft und Euskirchen. In den Einrichtungen werden Kinder im Alter von null bis sechs Jahren betreut. Die Kinder bilden in dieser Altersstufe die Basisfähigkeiten im Bereich der Wahrnehmung und Motorik, der Emotionalität und Sozialkompetenz, der Kognition und der Sprache aus. Um die Chancengleichheit für alle Kinder zu erhöhen, sollen die Kinderbibliotheken vor allem in den Kitas mit hohem Anteil von Kindern mit nicht-deutscher Erstsprache die Sprachentwicklung fördern.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hat 13 Kinderbibliotheken in Kitas der AWO im Kreis Rhein-Erft und Euskirchen finanziert. Das sind rollende Regale voll mit verschiedenen, teilweise zweisprachigen Büchern. Die Krippen- und Elementar-Kids können die Werke sogar mal für einen Tag mit nach Hause nehmen und mit Eltern oder Geschwistern lesen.

Wirkung: Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache ist es wichtig, dass neben dem Erwerb der deutschen Sprache auch die Entwicklung der Erstsprache weiterhin gepflegt wird. Generell wird das Lese-Erlebnis mit Eltern oder Großeltern als hochgradig förderlich angesehen.



BERLIN

Charité Campus Virchow-Klinikum



Ausgangssituation: In der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie und Stammzelltransplantation werden Patienten mit Bluterkrankungen, Krebserkrankungen und Gerinnungsstörungen nach höchsten Behandlungsstandards und international anerkannten Therapiekonzepten behandelt. Ein Schwerpunkt liegt in der Stammzelltransplantation bösartiger und gutartiger Erkrankungen von Kindern. Trotz stetiger Optimierung birgt eine Stammzelltransplantation zahlreiche Komplikationen. Für die Weiterführung des Projekts „Therapien verbessern – Für eine Kinderstammzelltransplantation ohne Komplikationen“ fehlte die Finanzierung der Verbrauchsmaterialien.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ beteiligt sich an den Kosten des Studien-Projekts in Form von Verbrauchsmaterialien wie etwa Duracline-Röhrchen und Zusatzmaterialien für zwei Jahre.

Wirkung: Der Schwerpunkt der Forschungsgruppe ist die Bekämpfung der Spender-gegen-Empfänger-Reaktion (engl. Graft-versus-Host-Disease, GvHD). Die Entstehung soll tiefergehend erforscht und Biomarker gefunden werden, um einerseits die Spenderauswahl zu optimieren und andererseits die Therapie der GvHD zu verbessern und neue Therapieansätze zu finden.



Projekt
Therapien verbessern –
Für eine Kinderstammzelltransplantation ohne
Komplikationen

Land
Deutschland

Ziel
Die Optimierung der
Stammzelltransplantation bei Kindern

Fördersumme
156.000 Euro

Projektträger
Charité Universitätsmedizin Berlin

Projektnummer
PÄ-32841



MÜNCHEN

Horizont Jutta Speidel-Stiftung

Ausgangssituation: Schauspielerin Jutta Speidel unterstützt mit ihrem Verein seit 1997 obdachlose Kinder mit ihren Müttern in München. Sie bietet seit 2004 mit einem eigenen Frauenhaus ein Zuhause auf Zeit, Schutz und intensive therapeutische Betreuung. „Ein Herz für Kinder“ unterstützte Horizont bereits im Jahr 2012. Jetzt entsteht auf dem Areal des Wohnviertels Dormagkpark in Schwabing ein zweites Horizont-Haus, welches im Sommer 2018 eröffnet. Anders als das bestehende Haus ist diese Einrichtung auf dauerhaftes Wohnen ausgerichtet und soll ehemaligen Bewohnern des ersten Horizont-Hauses den Weg in das selbstständige Wohnen ebnen. In dem dreistöckigen Gebäude entstehen 48 geförderte Wohnungen. Im Erdgeschoss eröffnen unter anderem ein Kindergarten und Räume für Bildungsprogramme wie Hausaufgabenhilfe, Ferienkurse sowie ein Café. Auf dem Außengelände wird außerdem ein Naturspielplatz gebaut.

Förderung: BILD hilft e.V. unterstützt das neue Horizont-Gebäude mit einem Zuschuss für die Baumaßnahmen der soziokulturellen Einrichtungen.

Wirkung: Das neue Horizont-Haus macht eine nachhaltige Integration von Familien möglich, die lange am absoluten Rand der Gesellschaft gelebt haben. Horizont bietet eine optimale Förderung, konkrete Hilfe bei akuten Krisen und berät bei der Entwicklung tragfähiger Lebenskonzepte.



Projekt
Neubau eines Wohnhauses
mit 48 Wohnungen

Land
Deutschland

Ziel
Wiedereingliederung
von Müttern mit Kindern
nach Obdachlosigkeit

Fördersumme
250.000 Euro

Projektträger
Horizont Jutta Speidel-Stiftung

Projektnummer
JE-31581

BADEN-WÜRTTEMBERG

Umbau für ein behindertengerechtes Auto



Ausgangssituation: Elisa S. aus Baden-Württemberg leidet unter spinaler Muskelatrophie Typ 2: durch eine Nervenerkrankung bedingtem Muskelschwund. Das dreijährige Mädchen wird immer weiter Muskeln abbauen, niemals laufen können, immer auf umfassende Hilfe angewiesen sein.

Förderung: Für Elisa und ihre Familie ist ein lang ersehnter Wunsch wahr geworden – in Form eines behindertengerechten Autos. Endlich können die Eltern ihre auf den Rollstuhl angewiesene Tochter über die Rampe ins große Auto schieben, anstatt das Kind und danach den schweren Rollstuhl zu heben. „Ein Herz für Kinder“ hat einen Spendenaufruf für Elisas Familie gestartet und darüber hinaus noch einen Betrag für das Auto bereitgestellt.

Wirkung: Elisa samt Rollstuhl als auch alle Hilfsmittel, die für das schwer kranke Mädchen oft mitgenommen werden müssen, haben Platz in dem neuen Wagen. Der Alltag ist deutlich einfacher für die Familie geworden. Elisas Mutter Christina Stannecker: „So viel Unterstützung zu erfahren macht uns sprachlos. Wir können nur Danke sagen.“



Projekt
Behindertengerechtes
Auto für Elisa S.

Land
Deutschland

Ziel
Mobilität

Fördersumme
6.000 Euro

Projektträger
Elisa S.

Projektnummer
Auto-33051



SACHSEN-ANHALT

Spielgerät für den Außenbereich



Ausgangssituation: Die Kita Wurzelhaus liegt am Rande von Halle an der Saale. Das Wurzelhaus ist in einer alten Villa untergebracht. In der Einrichtung werden bis zu 75 Kinder zwischen null und sechs Jahren betreut. Die Kita hat ein 5.000 Quadratmeter großes Außengelände. Dort musste ein Klettergerät demontiert werden. Dadurch verschlechterte sich das Spielangebot deutlich.

Förderung: Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte ein großer Spielturn mit Wackelbrücke, Rutsche und Kletterbogen angeschafft werden.

Wirkung: Insbesondere die Elementar-Kinder können sich an dem Gerät ausgiebig austoben, ihre motorischen Fähigkeiten und den Gleichgewichtssinn schulen.



Projekt
Spielturn für den Außenbereich

Land
Deutschland

Ziel
Bewegung, Schulung von Motorik und Gleichgewicht

Fördersumme
5.513 Euro

Projektträger
Verein für Bewegung und Kreativität in der Kita e. V.

Projektnummer
K-32797



NORDRHEIN-WESTFALEN

Schulbus

Ausgangssituation: Die Wilhelm-Hartschen-Schule in Solingen ist eine Förderschule für geistige Entwicklung und beschult aktuell 156 Kinder ab sechs Jahren. Viele der Kinder haben auch körperliche Handicaps. In jeder Klasse gibt es Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder andere schwere körperliche Einschränkungen haben. Die Schüler, die aufgrund ihrer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, werden mit den Bussen zu Ausflugszielen gefahren. Die Busse sind so umgebaut, dass pro Bus zwei Kinder in Rollstühlen Platz haben. Einer der Busse war schon 17 Jahre alt und musste dringend ersetzt werden.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an der Finanzierung eines neuen Busses, Typ Opel Movano Kombi, mit neun Sitzen und Rollstuhlplätzen.

Wirkung: Alle Kinder der Einrichtung, unabhängig von ihren körperlichen Einschränkungen, können an den kulturellen Ausflügen und Klassenreisen teilnehmen. Die gelegentlichen Ortswechsel sollen auch das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit der Schüler stärken.



Projekt
Schulbus für geistig und körperlich behinderte Kinder

Land
Deutschland

Ziel
Alle Kinder, Rollstuhlfahrer sowie körperlich schwer eingeschränkte

Kinder, auf Ausflügen und Klassenfahrten einzubeziehen

Fördersumme
30.472 Euro

Projektträger
Wilhelm-Hartschen-Schule Solingen

Projektnummer
SCH-32702

BERLIN

Alina kämpft gegen Krebs

Ausgangssituation: Im Oktober 2016, als Alina gerade acht Jahre alt war, erhält das kleine Mädchen die grauenvolle Diagnose: akute lymphatische Leukämie. Blutkrebs. Alina, die mit ihren Eltern in der Ukraine lebt, braucht sofort eine Chemotherapie. Als es ihr immer schlechter geht und sie bewusstlos auf der Intensivstation liegt, suchen Alinas Eltern Hilfe in Deutschland.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ bezuschusste die rund 90.000 Euro

teure Behandlung von Alina im Helios-Klinikum Berlin-Buch. Rund ein halbes Jahr lang wurde die inzwischen Neunjährige mit einer Hochdosis-Chemo behandelt.

Wirkung: Nur durch die Behandlung in Deutschland ist Alina noch am Leben. Mit der aktuellen Therapie in Deutschland hat Alina eine Überlebenschance von mehr als 80 Prozent.



Projekt
Krebstherapie von Alina B.

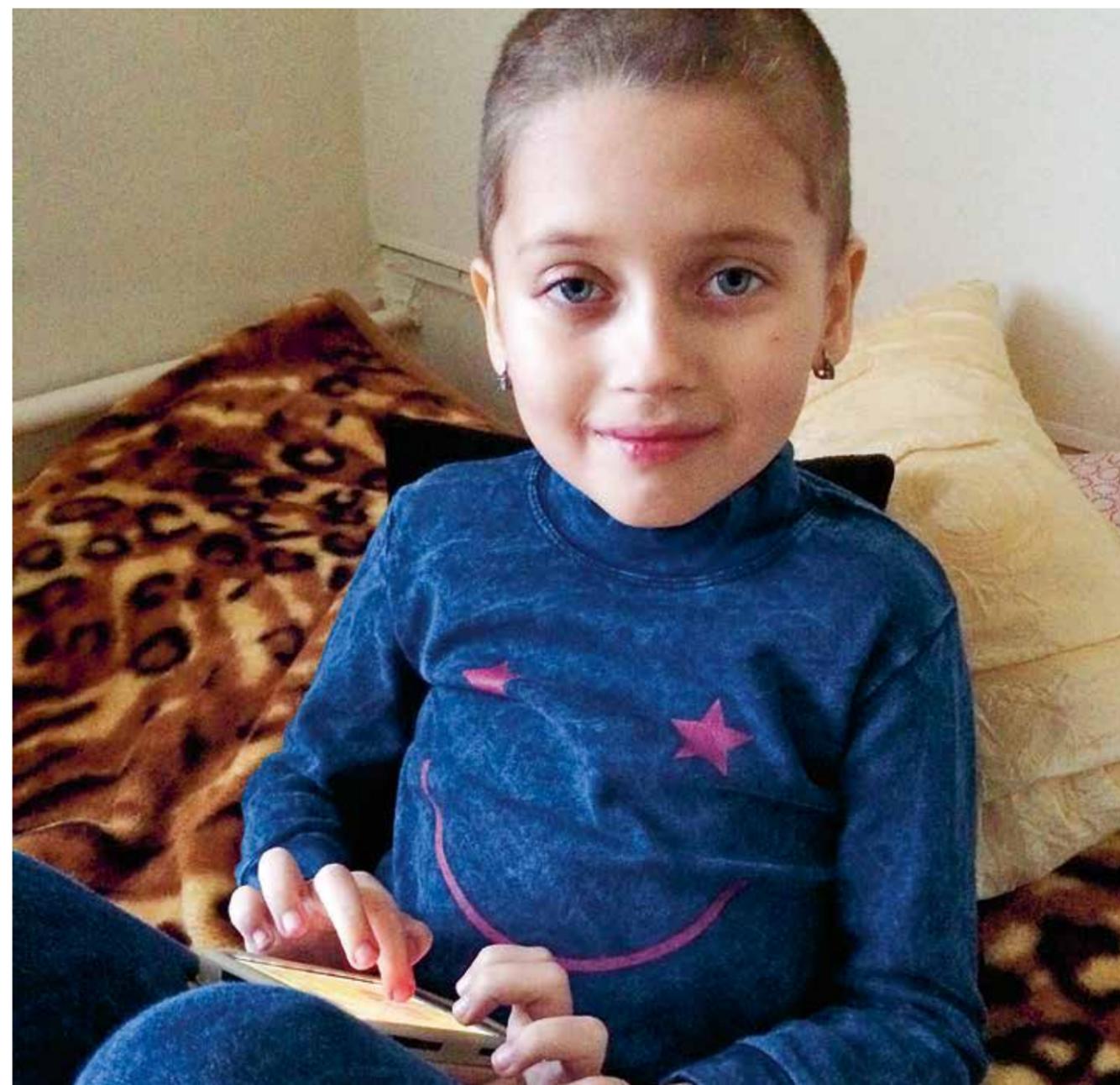
Land
Deutschland

Ziel
Alinas Leben retten

Fördersumme
7.846 Euro

Projektträger
Alina B.

Projektnummer
O-31943



BAYERN

Operation für Najla

Ausgangssituation: Najla aus Bosnien wurde im Alter von vier Monaten von ihrem betrunkenen Vater fallen gelassen, zog sich ein schweres Schädel-Hirn-Trauma zu, lag zwei Wochen im Koma. Seitdem ist das heute fünf Jahre alte Mädchen geistig und vor allem körperlich schwer behindert. Ihre Sehnen und Muskeln an beiden Beinen sind verkürzt, neben der infantilen Zerebralparese (Kinderlähmung) leidet Najla unter Epilepsie. Sie benötigt Pflege rund um die Uhr. Die aufopferungsvolle Mutter sucht Hilfe in Deutschland und findet einen Arzt, der anbietet, Najla kostenlos zu operieren. Dennoch fallen für die aufwendige OP und die Versorgung mit Orthesen Kosten im fünfstelligen Bereich an.

Förderung: BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an den Kosten der OP von Najla bei Professor Walter Strobl im Krankenhaus Rummelsberg (Sana Kliniken AG).

Wirkung: Najla hat gute Chancen, endlich laufen zu lernen und damit ein ganz anderes Leben zu leben.



Projekt
OP der Beine von Najla S.

Land
Deutschland

Ziel
Laufen lernen

Fördersumme
7.400 Euro

Projektträger
Najla S.

Projektnummer
O-32068



NIEDERSACHSEN

„Auf der Bult“

Ausgangssituation: Im Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“ in Hannover werden jährlich mehr als 25.000 junge Patienten versorgt, bis zu 11.000 Patienten werden stationär aufgenommen. Das Krankenhaus wurde in den 80er-Jahren gebaut. Bislang schliefen die Eltern provisorisch auf Klappliegen neben ihren Kindern. Es war eng und die Mitarbeiter der Pflege hatten oft Schwierigkeiten, zur Behandlung an die Patientenbetten heranzukommen. Für die grundlegende Sanierung der Stationen standen öffentliche Fördermittel zur Verfügung. Diese Mittel reichten nicht aus, um die Stationen auch auszustatten.

Förderung: EHfK hat die Ausstattung der Zimmer mitfinanziert, so dass die Station Ende 2017 eingeweiht werden konnte.

Wirkung: Das Beisein eines Elternteils wirkt sich angst- und stressmildernd auf die kleinen Patienten aus, häufig ist eine Verbesserung des Gesundheitszustands erkennbar. Für die Pflegekräfte ist die Vergrößerung der Räume eine Arbeitserleichterung, da die Abläufe nicht mehr durch den engen Raum erschwert werden.



Projekt
Ausstattung von 15 Eltern-Kind-Zimmern im Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“

Land
Deutschland

Ziel
Vergrößerung und Modernisierung der Zimmer

Fördersumme
228 150 Euro

Projektträger
Hannoversche Kinderheilstalt

Projektnummer
KK-31756

SACHSEN-ANHALT

Kahuza e.V.

Ausgangssituation: Der Kahuza-Hort und die Kita-Wunderwelt sind ein offenes Kinder- und Jugendhaus im sozialen Brennpunkt Halle-Neustadt, das sich über drei Gebäude verteilt. Bis zu 120 Kinder ab drei Monaten bis 17 Jahre aus Familien mit niedrigem Einkommen oder die besondere Zuwendung benötigen, besuchen täglich die Einrichtung. Viele der Kinder sind emotional vernachlässigt, zeigen Verhaltensauffälligkeiten oder sind schlecht integriert. Die Einrichtung bietet Geborgenheit, Zuflucht und soll den Kindern Raum bieten, sich wohlfühlen. Es gibt kostenloses Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, diverse Aktivitätsangebote, eine Kleiderkammer sowie das Angebot für Einzel- und Gruppengespräche auch gemeinsam mit den Eltern.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat die dringend benötigte neue Heizungsanlage zum großen Teil finanziert. Die Anlage war 30 Jahre alt und eine Reparatur wäre unverhältnismäßig teuer gewesen.

Wirkung: Ohne Heizung wären die Räume in der kalten Jahreszeit nicht nutzbar gewesen. Die neue Heizungsanlage sichert den uneingeschränkten Betrieb von Hort und Kita.



Projekt
Neue Heizungsanlage für den Hort

Land
Deutschland

Ziel
Fortführung des Horts

Fördersumme
50.870 Euro

Projektträger
Kahuza e.V.

Projektnummer
SK-33918



INTERNATIONAL

Kindernot auf der ganzen Welt

Kinderleid ist vielfältig. Hunger, Angst und Gewalt sind die Hauptursachen, gefolgt von Bildungsarmut.

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützte auch 2017 die Förderung von Schulkindern, so unter anderem in Indien (Seite 18), Südafrika (Seite 20), Kenia (Seite 22), Jordanien (Seite 23) und Uganda (Seite 24).

Ebenso wichtig sind die Einsätze von deutschen Ärzten in internationalen Verbindungen wie etwa in Benin (Seite 20) oder in Honduras (Seite 25), um Operationen verschiedener Fachrichtungen anzu-

bieten und die Kinder von teilweise unglaublichen Leiden zu befreien.

Krebs, Taubheit, Gallengangatresie – Kinder aus der Ukraine (Seite 21), von den Philippinen oder aus Israel brauchten 2017 dringend Hilfe, die „Ein Herz für Kinder“ ihnen zusagte.

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit – es geht um das Wohl des jeweiligen Kindes.

Auf den folgenden Seiten stellen wir eine Auswahl der internationalen Projekte vor.

516



Kindern wurde eine lebensrettende OP/Behandlung ermöglicht, es geht um Einzel-OPs/Therapie-Fälle per Direkt-Antrag

62 Mio.



Kinder auf der Welt werden niemals eingeschult

165 Mio.



Kinder weltweit sind mit häuslicher Gewalt konfrontiert

30



Schulen in 20 Ländern hat EHfK finanziell gefördert

16.643



Kinder in OP-Projekten wie „Ärzte helfen hautkranken Kindern in Afrika e.V.“ oder „Save A Child's Heart“ konnten operiert/behandelt werden, weil „Ein Herz für Kinder“ sich an den Kosten beteiligt hat

14 Mio.



minderjährige Mädchen werden jedes Jahr verheiratet

17



Kliniken/medizinische Einrichtungen wurden unterstützt



Projekt
Bildungs- und Betreuungs-
projekt

Land
Indien

Ziel
Bildung, Versorgung und
Betreuung der Kinder in
Guwahati

Fördersumme
204.151 Euro

Projektträger
Stiftung Childaid Network

Projektnummer
JE-33788

INDIEN

Stiftung Childaid Network

Ausgangssituation: Assam in Nordostindien ist die Heimat von rund 200 ethnischen Gruppen; es ist eine der ärmsten Regionen der Welt, die sich selbst überlassen ist. Die abgeschiedene und unzugängliche Lage, ethnische Konflikte sowie die Vernachlässigung der indischen Regierung führten dazu, dass die Mehrheit der Menschen dort unterhalb des Existenzminimums lebt. Auf der Flucht vor Armut, Konflikten und Folgen des Klimawandels wandern die Menschen in die Hauptstadt Guwahati. Zwei Millionen Menschen sammeln sich dort, viele hausen in den Slums. Tausende unbegleitete Kinder leben auf der Straße, betteln, stehlen, haben keinen Zugang zur Schule, werden als Arbeitssklaven missbraucht.

Förderung: EHfK hat die Fertigstellung eines neuen Waisenheims für Mädchen sowie die Ausstattung bezuschusst. Außerdem die Verpflegung und Versorgung in den bestehenden fünf Waisenheimen. Auch an den Kosten der Verpflegung in den 50 Kinderzentren hat „Ein Herz für Kinder“ sich beteiligt. Auch Schauspielerin Ursula Karven (Foto) setzt sich für die Kinder in Guwahati ein.

Wirkung: Die Kinder können in einem sicheren Zuhause aufwachsen, gehen zur Schule und erhalten bei Bedarf psychologische Unterstützung. In den Kinderzentren bereiten Lehrer und Sozialarbeiter Straßenkinder sowie Kinder aus Flüchtlingsfamilien spielerisch auf den Besuch staatlicher Schulen vor. Jugendliche werden mit einer Handwerksausbildung gefördert und beim Übergang in den Arbeitsmarkt begleitet. Seit 2013 konnte die Anzahl der Straßenkinder in Guwahati nahezu halbiert werden. Mehr als 5.000 Kinder wurden von der Straße in die Schulen gebracht, mehr als 3.000 Jugendliche absolvierten eine Ausbildung. Bis Ende 2018 sollen möglichst alle Kinder von der Straße geholt und in den bestehenden Programmen gefördert werden.



SÜDAFRIKA

Hope and Light e.V.

Ausgangssituation: Im Township Sir Lowry's Pass Village, 45 Kilometer südöstlich von Kapstadt, fehlen Hunderte Schulplätze. Mehr als die Hälfte der Grundschüler können wegen unregelmäßigen Unterrichts, überfüllter Klassenräume und schlecht ausgebildeter Lehrer weder lesen, schreiben noch rechnen. 9.000 Menschen leben hier in Wellblechhütten und Konstrukten aus Pappkarton und Plastik.

Förderung: Für die zweite Bauphase der Grundschule bat

Hope and Light e.V. „Ein Herz für Kinder“ um finanzielle Unterstützung. Es ging um sechs Klassenräume sowie Toiletten für die Stufen zwei bis sieben. 150 Schülerinnen und Schüler werden hier unterrichtet.

Wirkung: Die Bildungsmöglichkeiten der Township-Kinder sollen umfassend und nachhaltig verbessert werden. Die Kinder sollen die Chance bekommen, den Schritt aus dem Township in ein Berufsleben und eine finanziell abgesicherte Zukunft zu schaffen.



Projekt
Grundschulbau in Sir Lowry's Pass Village

Land
Südafrika

Ziel
Umfassende und nachhaltige Bildung für die Kinder des Townships

Fördersumme
300.000 Euro

Projektträger
Hope and Light e.V.

Projektnummer
SCH-31332



BENIN

Mercy Ships Deutschland e.V.

Ausgangssituation: Aufgrund von Armut, Hunger und völlig unzureichender medizinischer Versorgung können Kinder mit Tumoren im Kopfbereich, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten oder Wangenbrand im westafrikanischen Staat Benin kaum behandelt werden. Der Verein Mercy Ships betreibt das größte private Krankenhaus-schiff der Welt, die M/S Afrika Mercy.

Förderung: Jedes Jahr ist das Schiff an der Küste Afrikas unterwegs. „Ein Herz für Kinder“ unterstützte 2017 den Einsatz in Benin. EHfK hat mit seiner Unterstützung die Behandlung von rund 90 Kindern im Bereich der Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie ermöglicht.

Wirkung: Die Kinder können nach der OP wieder normal am Leben teilnehmen. Viele gehen wieder in die Schule. Die Kinder werden kräftiger und widerstandsfähiger, weil ihnen die Nahrung nicht mehr aus dem Mund fällt (etwa bei einer ausgeprägten Lippen-Kiefer-Gaumenspalte). Insgesamt verbessert sich das Leben der Kinder deutlich.



Projekt
Operationen von Kindern mit Fehlbildungen im Mund-Kiefer-Gesichts-Bereich

Land
Benin

Ziel
Bessere Gesundheit und Lebensqualität der betroffenen Kinder

Fördersumme
99.391 Euro

Projektträger
Mercy Ships Deutschland e.V.

Projektnummer
O-31606



UKRAINE

Cochlea-Implantat für Stepan

Ausgangssituation: Erst einige Wochen nach Stepans Geburt wurde in der HNO-Klinik in Kiew eine beidseitige sensorische Taubheit diagnostiziert. Die einzige Chance, zu hören und damit auch sprechen lernen zu können, war die schnellstmögliche Versorgung mit einem Cochlea-Implantat. Die Operation übernimmt in der Ukraine die Krankenkasse, das Implantat aber müssen die Familien bezahlen. Die Kosten belaufen sich auf rund 16 000 Euro. Hinzu kommt, dass die Modelle in der Ukraine meist veraltet sind und die Wartezeit bis zu einem Jahr beträgt.

Förderung: BILD hilft e.V. hat ein aktuelles Implantat bezuschusst, das

Stepan (damals eineinhalb Jahre alt) eingesetzt wurde.

Wirkung: Stepan kann einwandfrei hören und jetzt wie ein gesundes Kind sprechen lernen. Er wird sich normal entwickeln können und hat keine Nachteile durch die angeborene Hörschädigung.



Projekt
Cochlea-Implantat für Stepan F.

Land
Ukraine

Ziel
Stepan das Hören und Sprechen ermöglichen

Fördersumme
7.000 Euro

Projektträger
Stepan F.

Projektnummer
O-32144



KENIA

Asante e.V.

Ausgangssituation: Der gemeinnützige Verein Asante e.V. entstand 2003 aus einer privaten Initiative des deutschen Ehepaars Christine und Franz Rottland. Für ihr Engagement erhielt Christine Rottland in der „Ein Herz für Kinder“-Gala das Ehrenherz 2016. Rottlands zogen nach der Pensionierung nach Kenia. Nach dem Tod ihres Mannes engagierte sich Christine Rottland weiter, eröffnete eine Schule mitten im Busch. Durch den Bau der Schule fielen die Räume des Kindergartens weg. 83 Kinder, überwiegend Waisen und Halbwaisen zwi-

schen zwei und fünf Jahren, brauchten eine neue Unterkunft.

Förderung: Mithilfe von BILD hilft e.V. konnte der Neubau des Kindergartens umgesetzt werden. Ebenso die Außenmauern hochgezogen, die sanitären Anlagen gebaut, die Strom- und Wasserleitungen gelegt werden.

Wirkung: Die Kinder Tiwis können jetzt sicher, hygienisch und nachhaltig betreut werden. Auch der Wechsel in die Schule wird spielerisch vorbereitet.



Projekt
Neubau einer Kita in Tiwi

Land
Kenia

Ziel
Sichere Unterbringung und Betreuung von 83 Kita-Kindern

Fördersumme
157.245 Euro

Projektträger
Asante e.V.

Projektnummer
K-33772



KENIA

Majaoni Rescue Center e.V.

Ausgangssituation: Im Majaoni Rescue Center in Mombasa leben 20 Kinder zwischen 2 und 17 Jahren. Die meisten haben ihre Eltern an Aids verloren. Einige der Kinder haben zeitweise auf der Straße gelebt, Gewalt und Missbrauch erlitten. Neben der Betreuung wird auch eine Beratung für sexuell und physisch misshandelte Kinder angeboten. Die heute 78 Jahre alte Barbara Ernst aus Deutschland engagiert sich seit 2009 für das Kinderheim, verbringt jedes Jahr mehrere Monate vor Ort. Das Heim war in einem schlechten Zustand, der Vermieter schwierig.

Förderung: Der Verein konnte ein Grundstück in Marimani (acht Kilometer nördlich von Mombasa) erwerben, wo ein neues Heim gebaut wurde. „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an den Baukosten. Es entsteht ein zweistöckiges Gebäude mit vier Schlafräumen à drei Doppelbetten, Abstellräumen, einem Aufenthaltsraum, einem Speiseraum, einer Küche sowie Toiletten.

Wirkung: Für die 20 Kinder wird ein schönes Zuhause entstehen, wo sie sich sicher und wohl fühlen können. Und wo sie langfristig bleiben können.



Projekt
Bau eines Kinderheims in Marimani

Land
Kenia

Ziel
Ein sicheres und langfristiges Zuhause für 20 Kinder

Fördersumme
60.000 Euro

Projektträger
Majaoni Rescue Center e.V.

Projektnummer
JE-28571

JORDANIEN

Queen Rania Foundation

Ausgangssituation: Die Queen Rania Foundation hilft in verschiedenen Bereichen. Zum einen gibt es das Queen Rania Family and Child Center im Osten von Amman. Dort leben rund 50.000 Menschen aus Jordanien, Palästina und Syrien sowie Minderheiten aus dem Irak, Sudan und Ägypten. Etwa die Hälfte der Menschen ist unter 18 Jahre alt. Die Familien leiden unter Armut und Arbeitslosigkeit, Verlust von Familienangehörigen und ihrem Zuhause durch den Krieg. Viele der Kinder sind traumatisiert, wurden missbraucht oder werden vernachlässigt. Die Arbeit des Familien- und Kinderzentrums zielt vor allem darauf ab, über Kinderschutz aufzuklären, Kindesmissbrauch zu verhindern, den Familienzusammenhalt zu stärken, Respekt und Mitgefühl füreinander aufzubauen. Zum anderen ist da das Children's Museum Jordan, ebenfalls in Amman. Dort wird Lernen durch Spielen gefördert. Erreicht werden sollen primär Flüchtlings-

kinder aus den Gemeinden Al-Khaldieh und Al-Mazar Al-Shamali sowie aus dem Flüchtlingscamp Al-Azraq. 2016 erhielt Königin Rania für ihr Engagement das EHfK-Ehrenherz.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ unterstützt beide Bereiche der Foundation, um die Gesamtsituation der Kinder vor Ort nachhaltig zu verbessern. Besonders das Thema Missbrauch wird etwa durch die angebotene Kunsttherapie und die Familiensitzungen aufgebrochen. Andererseits wird den Kindern trotz der Extremsituation Bildung und soziale Kompetenz vermittelt.

Wirkung: Die Kinder in Amman haben durch die Arbeit der Queen Rania Foundation vor Ort die Chance auf eine positive Entwicklung. Sie haben die Möglichkeiten, Traumata aufzuarbeiten und trotz der schwierigen Bedingungen zu lernen und Hilfe zu bekommen.



Projekt
Unterstützung von Einrichtungen für traumatisierte, missbrauchte oder vernachlässigte Kinder

Land
Jordanien

Ziel
Schutz und Förderung der Kinder in Amman

Fördersumme
291.915 Euro

Projektträger
Queen Rania Foundation for Education and Development

Projektnummer
PÄ-30620



UGANDA

The Henry van Straubenzee Memorial Fund

Ausgangssituation: Im Südosten Ugandas waren vier Grundschulen in einem besonders schlechten Zustand. Besonders die hygienischen Bedingungen waren katastrophal. Es geht um 3.186 Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 13 Jahren. The Henry van Straubenzee Memorial Fund bat BILD hilft e.V. um Unterstützung für die Sanierung der vier Schulen. Der Fund ist Mitglied im Forum der Charity-Gruppe um Prinz Harry, Duke of Sussex. Es handelt sich um eine kleine, nichtstaatliche, britische Wohltätigkeitsorganisation, die die Armut in Uganda durch Bildung bekämpfen will. Von der Arbeit der Organisation profitieren Kinder im ländlichen Südosten Ugandas, rund 130 Kilometer nordöstlich von Kampala. Eine arme und trockene Gegend.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an den Kosten zur Sanierung der vier Schulen. Klassenräume, Schlaf- und Waschräume wurden erneuert. Außerdem wurden Sportausstattung, Schulbücher und Musikinstrumente angeschafft.

Wirkung: Bildung ist in Uganda, das zu den am wenigsten entwickelten Ländern auf dem UN Human Development Index steht, die einzige Möglichkeit, aus bitterer Armut zu entkommen. Seit 2004 konnte The Henry van Straubenzee Memorial Fund mehr als 30.000 Kinder in 42 Schulen unterstützen.



Projekt
Sanierung von vier Grundschulen

Land
Uganda

Ziel
Bessere Lernbedingungen und Hygienestandards

Fördersumme
69.490 Euro

Projektträger
The Henry van Straubenzee Memorial Fund

Projektnummer
SCH-31948



BELGIEN

Lebertransplantation für Nadiia

Ausgangssituation: Im Sommer 2015 kam Nadiia in der Ukraine mit mehreren Fehlbildungen zur Welt. Das Mädchen litt unter anderem an einem Herzfehler und an einer Gallengangatresie, wodurch ihre Leber bereits wenige Wochen nach der Geburt so stark geschädigt war, dass nur eine Lebertransplantation Nadiias Leben retten konnte. Die Transplantation wurde erfolgreich im Uni-Klinikum Saint-Luc in Brüssel durchgeführt. Ebenso auch eine Operation am Herzen, die zur Stabilisierung des Kindes notwendig war.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an den Kosten der Transplantation sowie an der Herz-OP.

Wirkung: Nadiias Körper hat das Spender-Organ gut angenommen. Dem heute drei Jahre alten Mädchen geht es gesundheitlich gut.



Projekt
Lebertransplantation und Herz-OP bei Nadiia K.

Land
Belgien

Ziel
Das Leben der kleinen Nadiia retten

Fördersumme
7.000 Euro

Projektträger
Nadiia K.

Projektnummer
O-30815



HONDURAS

Helping Hands for Anorectal Malformations International

Ausgangssituation: Eine seltene Form angeborener anorektaler Missbildungen ist die Analtresie, bei der Enddarm oder After fehlen oder fehlgebildet und verschlossen sind. Betroffene Neugeborene werden deshalb zunächst mit einem künstlichen Darmausgang versorgt. In Entwicklungsländern wird dieses Provisorium meist zum Dauerzustand, weil es an Chirurgen, Wissen und Geld fehlt.

Förderung: Organisiert vom Verein „Helping Hands for Anorectal Malformations“ führen in Honduras spezialisierte Kinderchirurgen Operationen durch, um die anorektalen Missbildungen zu beheben und den künstlichen Darmausgang zu schließen. BILD hilft e.V. unterstützte 2017 diesen Einsatz.

Wirkung: Für die Kinder beginnt ein neues Leben. Sie leiden nicht weiter unter chronischen Beschwerden, die der künstliche Darmausgang mit sich bringt.



Projekt
Chirurgische OPs bei Kindern mit anorektaler Fehlbildung

Land
Honduras

Ziel
Umfassende Verbesserung der Lebensqualität

Fördersumme
70.625 Euro

Projektträger
Helping Hands for Anorectal Malformations International

Projektnummer
KK-31761

KATASTROPHEN

Krieg. Vertreibung. Klimawandel.

Mehr als 50 Millionen Kinder weltweit leiden unter Hunger. Sie kämpfen gegen die körperlichen und psychischen Nebenwirkungen, die eine akute oder chronische Mangelernährung mit sich bringt. Drei Millionen von ihnen verlieren den Kampf. Jedes Jahr. Eine irrealer Zahl – besonders wenn man in Deutschland lebt und das Überangebot in den Supermärkten sieht. Gemeinsam mit humedica e. V. (Seite 35) förderte „Ein Herz für Kinder“ beispielsweise einen Hilfsgütertransport für hungernde Kinder und ihre Familien in Somaliland.

Die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Konflikten oder Verfolgung fliehen, war noch nie so hoch wie heute. Ende 2017 waren 68,5 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht.

BILD hilft e. V. beteiligte sich an den Kosten für verschiedene Hilfsgütertransporte, unter anderem nach Syrien. Wie etwa die der Anton-Schrobenhauser-Stiftung – kids to life (Seite 29) mit Hilfspaketen für

Flüchtlingskinder, die in einem flatternden Zelt ohne Wasser, Strom und Nahrung irgendwo im Grenzgebiet ausharren. Viele ohne Eltern.

Auch in Deutschland lebende geflüchtete Kinder und Jugendliche werden von EHfK unterstützt, wie in Wohngruppen bei VERSATIO (Seite 30) oder im Haus der Stiftung Jona (Seite 32).

Unzählige Kinder verlieren ihre Heimat, ihre Familie, ihre unbeschwerter Kindheit. Sie brauchen Sicherheit, Bildung und Perspektiven, um sich überhaupt eine Zukunft aufbauen zu können.

2017 forderten auch Naturgewalten wieder viele Opfer. „Ein Herz für Kinder“ hilft deswegen auf verschiedenen Ebenen. Mit Nahrungsmittellieferungen, Wiederaufbaumaßnahmen, der Ausstattung von Krankenstationen oder Kinderheimen. Mit Saatgut und Vieh als Hilfe zur Selbsthilfe (Seite 34).

Auf den folgenden Seiten stellen wir eine Auswahl unserer Projekte aus dem Bereich Katastrophen vor.

17 Mio.



Kinder leiden unter Naturkatastrophen. Tendenz steigend

36 Mio.



Kinder weltweit sind auf der Flucht

529



Kinder, die vor Katastrophen nach Deutschland geflüchtet sind, haben direkt von EHfK Hilfe erfahren

246.000



Kinder stecken sich jedes Jahr mit HIV an

32



Katastrophenfälle hat EHfK 2017 unterstützt

85.267



von Katastrophen betroffenen Kindern im Ausland ist die Hilfe von EHfK zugute gekommen

154 Mio.



Kinder weltweit sind Waisen



SYRIEN

Anton Schrobenhauser-Stiftung – kids to life

Ausgangssituation: Die Zelte sind notdürftig im Nirgendwo des syrischen Grenzgebiets zur Türkei aufgestellt. Der Krieg hat den Menschen – syrischen Binnenflüchtlingen, darunter eine Vielzahl von Kindern – alles genommen. Außer der Kleidung, die sie gerade tragen. Die Zelte stehen abgeschnitten von jeglicher Infrastruktur im roten Schotter. Es gibt keine Geschäfte, keine Schule, kein Krankenhaus, keine Straße.

Förderung: Die Anton Schrobenhauser-Stiftung – kids to life liefert unentwegt Überlebenspakete zu Kindern in derart isolierten Camps. Die Mitarbeiter von kids to life wissen, dass viele der Kinder, meist Halb- oder Vollwaisen und ohne Hilfe von außen, komplett auf sich allein gestellt sind. BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ hat sich an den Kosten für Liefere-

rungen von Winter-Paketen beteiligt. Die Fotos, wie die Kinder die Pakete – gefüllt mit Lebensmitteln und jeweils einer Kinderjacke, Stiefeln, einer Decke, Mütze, Schal und Handschuhen – wegtragen, zeigen das Desaster der dortigen Situation. Es sind Jungs und Mädchen im Kindergartenalter, die bereits ums Überleben kämpfen müssen. Aynur Gündüz, internationale Koordinatorin von kids to life, bemerkt: „Ohne die Spende von ‚Ein Herz für Kinder‘ wären diese Lieferungen nicht zustande gekommen, mit denen Hunderte von Kindern und Familien bis zur nächsten Hilfslieferung überleben können.“

Wirkung: Der Hilfstransport der Stiftung ist oftmals das Einzige, was die dortigen Geflüchteten überhaupt erreicht. Die Pakete sichern das Überleben der Kinder in den Camps.



Projekt
Hilfstransporte für syrische Binnenflüchtlinge

Land
Syrien

Ziel
Das Überleben der Flüchtlingskinder sichern

Fördersumme
50.106 Euro

Projektträger
Anton Schrobenhauser-Stiftung – kids to life

Projektnummer
KA-32914



DEUTSCHLAND

VERSATIO gGmbH

Ausgangssituation: Seit 2015 betreut VERSATIO rund 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie 30 deutsche Kinder und Jugendliche, die aus ihren Familien genommen werden mussten, in fünf familienorientierten Wohngruppen. Das Projekt: Die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren haben nahe ihrem Wohnprojekt unter Aufsicht einer Fachleitung Räume saniert. Es entsteht eine Art Fitnessraum sowie ein Gruppenraum für verschiedene Veranstaltungen.

Förderung: Der Zuschuss von EHfK sicherte mehr als die Hälfte der Gesamtkosten ab. So war

ein finanziell reibungsloser Ablauf möglich und eine zeitnahe Umsetzung konnte begonnen werden.

Wirkung: Für die Jugendlichen sind derartige Gemeinschaftswerke eine gute Schule, um sowohl planerisch und handwerklich etwas zu lernen als auch teamorientiert zu arbeiten. Besonders für die Flüchtlinge ist diese Art von Gemeinschaftsprojekt eine sehr erfolgreiche Form der Integration. Sie erlernen hiesige Abläufe, Verbindlichkeiten und Sprachkenntnisse. Außerdem soll Sport beim Abbau von Aggressionen und Ängsten helfen.



Projekt
Sanierung und Umbau für Sport- und Gemeinschaftsräume

Land
Deutschland

Ziel
Gemeinsam arbeiten und verwirklichen

Fördersumme
35.000 Euro

Projektträger
VERSATIO gGmbH

Projektnummer
KA-32776



HAITI

nph-Kinderhilfe Lateinamerika e.V.

Ausgangssituation: Hurrikan Matthew zerstörte im Oktober 2016 einen großen Teil Haitis. Auch die Umgrenzungsmauer des nph-Kinderdorfs St. Hélène in der Nähe der Hauptstadt Port-au-Prince wurde schwer beschädigt. Der 300 Meter lange Mauerabschnitt musste abgerissen und neu aufgebaut werden – zum Schutz der Kinder und der Einrichtung. Es kommt immer wieder zu Einbrüchen oder Übergriffen von außen, wenn die Mauer Lücken aufweist. Im Kinderdorf leben 338 Waisen zwischen 5 und 16 Jahren. Sie stammen aus ärmsten Verhältnissen, werden im Kinderdorf in einer liebevollen und stabilen Umgebung gefördert, erhalten psychologische Betreuung, gehen zur Schule und werden auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet. Das Kinderdorf finanziert sich ausschließlich über Spenden und hatte keine Rücklagen mehr für die notwendige Mauersanierung.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ finanzierte zwei Drittel der Kosten. Der neue Mauerabschnitt wurde von einer Fachfirma errichtet. Die Fundamente wurden wegen der extremen Wetterbelastung besonders verstärkt, die Mauer aus Zementblöcken mit Stahlbeton armiert.

Wirkung: Für die Kinder und Mitarbeiter im Kinderdorf ist die Sicherheit der Anlage die Basis für einen geregelten Alltag und daher absolut notwendig.



Projekt
Mauersanierung des nph-Kinderdorfs

Land
Haiti

Ziel
Sicherheit der Kinder und Mitarbeiter gewährleisten

Fördersumme
106.370 Euro

Projektträger
nph-Kinderhilfe Lateinamerika e.V.

Projektnummer
KA-32041



SYRIEN

Vision Hope International e.V.

Ausgangssituation: Der langjährige Krieg in Syrien hat sich zu einer umfassenden humanitären Katastrophe entwickelt. Millionen Binnenflüchtlinge leben an Orten ohne jede ärztliche Versorgung. Im Nordwesten Syriens mangelte es an der Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen.

Förderung: Die Hilfsorganisation Vision Hope International hat bereits im April 2016 mit der syrischen Organisation Violet mit dem Neubetrieb des Geburtskrankenhauses vor Ort begonnen. Seitdem wird sichergestellt, dass rund 3.000 Entbindungen betreut sowie rund 250 Frauen vor und nach der Geburt versorgt werden können. Durch die Klinik wurden mehr als 35 Arbeitsplätze geschaffen. EHfK hat die Entbindungsklinik mit einer größeren Summe für neue medizinische Geräte unterstützt, wie etwa zwei Brutkästen und dazugehörige Überwachungsbildschirme.

Wirkung: Die Klinik sichert die Gesundheit und das Überleben der Neugeborenen und ihrer Mütter. Sie ist im gesamten Nordwesten der Region die einzige Anlaufstelle für Schwangere oder Mütter mit Neugeborenen.



Projekt
Betrieb eines Geburtskrankenhauses

Land
Syrien

Ziel
Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen

Fördersumme
64.845 Euro

Projektträger
Vision Hope International e.V.

Projektnummer
KA-31818



DEUTSCHLAND

Stiftung Jona

Ausgangssituation: Die gemeinnützige Stiftung Jona besteht seit 2005. Sie wurde in privater Initiative von Prof. Angelika und Prof. Jürgen Bier gegründet. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien Berlins nachhaltig zu verbessern. Die Stiftung Jona sitzt in einem ehemaligen Schulgebäude in Berlin-Staaken, das im Herbst 2006 als offenes Haus für Kinder und Jugendliche eröffnet wurde und an 365 Tagen im Jahr offen ist. Neben der Betreuung mit Mittagessen, Nachhilfe, Spielen und Gesprächen werden viele Projekte angeboten.

Förderung: Auf Gesuch des Senats hat die Stiftung zehn minderjährige Flüchtlinge aufgenommen, ohne wirklich geeignete Räume für Dauergäste zu haben. Um grundsätzlich dauerhaft Kinder in Obhut zu nehmen, wurde ein benachbartes Grundstück erworben, um darauf ein Gebäude mit je zwei Wohneinheiten für je fünf Kinder zu errichten. BILD hilft e.V. hat den Bau finanziell unterstützt.

Wirkung: Die Stiftung Jona will mit dem Aufbau einer stationären Jugendhilfeeinrichtung junge Menschen mit und ohne Fluchthintergrund dabei unterstützen, ihre Selbstständigkeit zu entwickeln sowie ihre persönliche und berufliche Integration zu fördern. In pädagogischen Wohngruppen werden sie in familienähnlichen Strukturen auf ein eigenständiges Leben vorbereitet.



Projekt
Neubau einer stationären Jugendhilfeeinrichtung

Land
Deutschland

Ziel
Persönliche und berufliche Integration, seelische Festigung von Jugendlichen

Fördersumme
150.000 Euro

Projektträger
Stiftung Jona

Projektnummer
KA-31817

MEXIKO

nph-Kinderhilfe Lateinamerika e.V.



Ausgangssituation: Im September 2017 zerstörte ein Erdbeben der Stärke 7,1 diverse Gebäude des Kinderdorfs „Casa San Salvador“ in Miacatlán. Auch die schützende Umgrenzungsmauer der Einrichtung wurde auf einer Länge von 340 Metern schwer beschädigt. Im Kinderdorf leben 563 Kinder und Jugendliche von 0 bis 17 Jahren. Die Kinder haben entweder ihre Eltern verloren oder wurden aufgrund von Gewalt, Drogenmissbrauch oder sexuellen Übergriffen aus ihren Familien genommen. Im nph-Kinderdorf werden die Kinder pädagogisch begleitet, gehen in die Schule, werden medizinisch versorgt.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat den Wiederaufbau der Einfriedungsmauer unterstützt, damit die Sicherheit von Kindern und Mitarbeitern durch unkontrollierten Zugang

von außen gegeben ist. Angesichts des dort bestehenden hohen Risikos solcher Naturkatastrophen wurde die Mauer erdbebensicher ausgeführt.

Wirkung: Die Sicherheit von Kindern und Mitarbeitern bildet die Basis im Kinderdorf und hat daher oberste Priorität. Nur wenn die Einrichtung gegen Übergriffe von außen geschützt ist, können die Kinder im Alltag ohne Angst leben.



Projekt
Mauersanierung des nph-Kinderdorfs

Land
Mexiko

Ziel
Sicherheit der Kinder und Mitarbeiter gewährleisten

Fördersumme
100.000 Euro

Projektträger
nph-Kinderhilfe Lateinamerika e.V.

Projektnummer
KA-33928

BANGLADESCH/NORDINDIEN

Gisela Stiftung „Brücke Balingen-Bangladesch“ e.V.

Ausgangssituation: Der jährliche Monsunregen brachte 2017 eine Jahrhundertflut über Nordindien und Bangladesch. In der Region rund um Huzurikanda leben einfachste Bauernfamilien, viele verdienen sich als Tagelöhner in der Landwirtschaft ihren Unterhalt, können davon jedoch kaum die Familie versorgen, geschweige denn Schulgeld zahlen. Das Wasser hat die dortigen Reisfelder zerstört, eine akute Hungersnot ausgelöst.

Förderung: Mithilfe der finanziellen Unterstützung von BILD hilft e.V. wurden zuerst per Soforthilfe Reis und Linsen verteilt, um das Überleben der betroffenen Menschen zu sichern. Außerdem wurden 200 Familien mit jeweils zwei bis vier Kindern mit einer Wiederaufbauhilfe in Form von Saatgut für Reis, Gemüse, Weizen, Kartoffeln und Dünger ausgestattet. Die ein bis vier Hektar großen Felder dienen ausschließlich der Selbstversorgung der Familien. 250 Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Mati-Schule haben jeweils ein Legehuhn bekommen, um eine Grundversorgung an Eiern sicherzustellen. Zudem erhalten die Kinder ein Jahr lang medizinische Versorgung.

Wirkung: Ohne die Hilfe des Wiederaufbaus zur Selbstversorgung stehen die Familien vor dem Ruin und einer Hungersnot. Mit Saatgut, Kleinvieh und einer medizinischen Grundversorgung bestehen beste Möglichkeiten, die Familien nachhaltig zu stabilisieren.



Projekt
Wiederaufbau nach Flut mit Saatgut und Kleinvieh

Land
Bangladesch/Indien

Ziel
Langfristige Selbstversorgung der Bauernfamilien

Fördersumme
20.000 Euro

Projektträger
Gisela Stiftung „Brücke Balingen-Bangladesch“ e.V.

Projektnummer
KA-33745



SOMALIA

humedica e.V.

Ausgangssituation: Seit Anfang 2017 zeichnet sich am Horn von Afrika eine schwere Dürre ab. Auch Somaliland, im Norden Somalias, ist nach zwei ausgelassenen Regenzeiten schwer getroffen, liegt aber kaum im Fokus der Öffentlichkeit. Es herrscht eine akute Hungersnot, besonders bei den Kindern macht sich die Mangel- und Unterernährung stark bemerkbar.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat einen Frachtflug mit 18 Tonnen Hilfsgütern unterstützt, der von Deutschland nach Hargeisa geflogen ist. Dazu gehörten therapeutische Lebensmittel und Medikamente, um die schwere Unterernährung der Kinder zu behandeln. Gezielt werden hier mehr als 5.000 Menschen unterstützt, darunter 3.500 Kinder, 600 Schwangere und 1.000 stillende Frauen.

Wirkung: Die Hoffnung ist, dass die Familien mit ihren Kindern nach der Dürre wieder ohne Hilfe zurechtkommen. Durch das medizinische Material können außerdem vermeidbare und ansteckende Krankheiten behandelt und dementsprechend ein Ausbruch in der Region vermieden werden.



Projekt
Hilfsgütertransport per Flugzeug nach Somaliland

Land
Somalia

Ziel
Hungerkatastrophe abwenden

Fördersumme
178.471 Euro

Projektträger
humedica e.V.

Projektnummer
KA-33063



GALA

Starke Kinder, große Emotionen, beeindruckendes Engagement

Einmal im Jahr, zu Beginn der Adventszeit, bringen BILD und das ZDF die Prominenz aus dem Showgeschäft zugunsten von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ auf die Bühne, um Spenden für bedürftige Kinder und Kinderhilfsprojekte zu sammeln. Das stolze Ergebnis am Abend des 9. Dezembers 2017: 17.578.426 Millionen Euro. Die TV-Gala wird von BILD (Axel Springer SE) und dem ZDF finanziert.

Der Preisträger des Goldenen Herzens 2017 war Welttorhüter Manuel Neuer. Neuer engagiert sich neben einem Kinder- und Jugendhaus in seiner Heimatstadt Gelsenkirchen auch für seine ehemalige Schule sowie für die Frühchen-Station in Datteln. Manuel Neuer

erklärte: „Ich habe das alles nicht getan, um Preise zu gewinnen, sondern um den Kindern in meiner Heimat zu helfen.“

Der Ehrenpreis 2017 ging an Ursula Beier. Die 75-Jährige aus Bayern setzt sich seit vier Jahrzehnten mit ihrem Hilfsverein für arme Familien in den Slums von Sri Lanka ein. Mehr als 1.000 Wohnhäuser hat sie mit ihren Helfern in den Slums gebaut und bis heute 48 Gemeindezentren errichtet.

Laudatorin Ursula von der Leyen fand bewegende Worte: „Bei Ihnen sind die Kinder in den richtigen Armen geborgen. Sie strahlen so viel Liebe aus, Sie sind ein Segen für Sri Lanka. Bitte lächeln Sie weiter für die Kinder und für uns alle!“

GALA

Die Gala der guten Taten



1

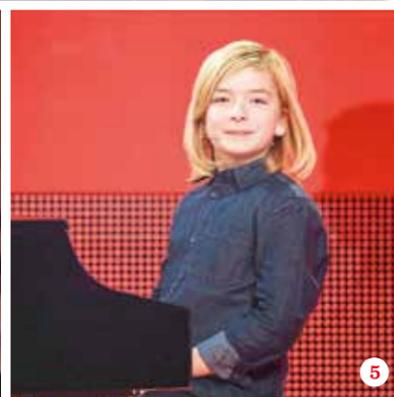
1 Antonia und Prof. Dr. Olaf Witt
2 Frederik trägt das Goldene Herz für Manuel Neuer
3 Arthur Cohn und Friede Springer
4 Adel Tawil trat mit dem „Blue Voice“-Kinderchor auf
5 Piano-Talent Elias am Flügel
6 Heiko und Roman Lochmann (v.l.)



2



3



5



6



4



7



8



9



10

7 Mandy Grace Capristo
8 Axel Schulz mit einem jungen Fan
9 Julian Reichelt
10 Die Scorpions traten auf und sangen „Follow Your Heart“

„Es gibt Wichtigeres als Fußball. Zum Beispiel, benachteiligten Kindern Fürsorge und Unterstützung zu schenken.“

Welttorhüter Manuel Neuer

Das Goldene Herz von „Ein Herz für Kinder“ ging an:



2001

Karlheinz Böhm wurde für seine Stiftung „Menschen für Menschen“ in Äthiopien ausgezeichnet



2002

Rosi Gollmann wurde für ihre Organisation „Andheri-Hilfe“ in Indien ausgezeichnet



2003

Königin Silvia von Schweden wurde für ihre „Childhood Foundation“ in Brasilien ausgezeichnet



2004

Steffi Graf wurde für ihre Organisation „Children for Tomorrow“ ausgezeichnet



2005

Sharon Stone wurde für ihr Engagement bei „Planet Hope“ ausgezeichnet



2006

Liv Ullmann wurde für ihre Organisation „International Rescue Committee“ ausgezeichnet



2007

Jane Fonda wurde für ihr Engagement für die Organisation „G-Cap“ ausgezeichnet



2008

George Clooney wurde für sein Engagement bei der Organisation „Amel Center“ ausgezeichnet



2009

Salma Hayek wurde für ihre Organisation „Pro Mujer“ in Sierra Leone ausgezeichnet

- 11 Zeigt Herz: Daniela Katzenberger
- 12 Johannes B. Kerner
- 13 Uschi Glas und Dieter Hermann
- 14 Der „Ein Herz für Kinder“-Vorstand: Willem Tell, Andrea Deters, Ulrike Zeitlinger-Haake und Ralf Hermanns
- 15 Erhielt das Ehrenherz: Ursula Beier



11



15



17



20



21

„Solange ich kann, helfe ich.“

Ursula Beier, Gründerin der Sri Lanka Hilfe e. V., erhielt das Ehrenherz



12



13



14



16



18



19



22



2010



2011



2012



2013



2014



2015



2016



2017

Prinz Harry wurde für seine Organisation „Sentebale“ in Lesotho ausgezeichnet

Fürstin Charlene von Monaco wurde für ihre „Princess Charlene Foundation“ ausgezeichnet

Prinzessin Mette-Marit von Norwegen wurde für die „Crown Prince and Crown Princess Foundation“ ausgezeichnet

Roger Moore wurde für sein Engagement bei der Organisation Unicef ausgezeichnet

Harry Belafonte wurde für sein weltweites Engagement ausgezeichnet

Karoline Mayer wurde für ihr Engagement in Chile ausgezeichnet

Königin Rania al-Abdullah von Jordanien wurde für ihren Einsatz für Kinder gewürdigt

Welttorhüter Manuel Neuer wurde für sein Engagement in seiner Heimat Gelsenkirchen ausgezeichnet

HISTORIE

„Seid nett zueinander“

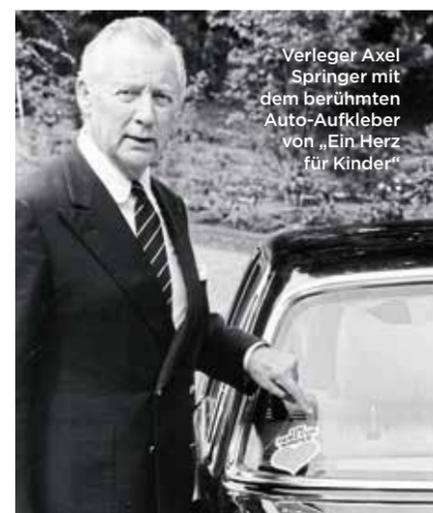
Der Verleger Axel Springer glaubte an das Miteinander der Menschen. Sein Leitsatz „Seid nett zueinander“ prägt bis heute die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“. Ein kleiner Rückblick aus fast vier Jahrzehnten BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“.



Friede Springer mit Pascha aus Tschernobyl, der 1992 in Deutschland behandelt wurde

Im Jahr 2017 gingen bei „Ein Herz für Kinder“ knapp 3.000 Anträge ein. Darin geht es um die unterschiedlichsten Bitten, Hilfe zu leisten. Mal geht es um einzelne Kinder, schwer krank, behindert oder finanziell und sozial stark benachteiligt. Aber auch Anfragen von Schulen, Kindergärten, Waisenhäusern, Kliniken und Hilfseinrichtungen unterschiedlicher Art erreichen uns. Aus Deutschland, aus Europa und nicht selten von der ganz anderen Seite der Erde.

Ausschlaggebend für die Gründung der Hilfsorganisation der BILD war eine Statistik, hinter der tragische Schicksale stecken. Im Jahr 1978 erfährt Axel Springer aus dem Radio, dass jedes Jahr rund 70.000 Kinder in Deutschland im Straßenverkehr verunglücken und fast 1.500 davon tödlich. Um diese Zahlen zu senken, will er Autofahrer erreichen. Sie zur Rücksicht und Obacht beim Fahren bewegen. Dies ist die Geburtsstunde des Vereins und vor allem des Logos von „Ein Herz für Kinder“ – mit dem großen roten Herz, das als Aufkleber bald auf Millionen Autos in Deutschland prangte.



Verleger Axel Springer mit dem berühmten Auto-Aufkleber von „Ein Herz für Kinder“

1978

gründet Axel Springer gemeinsam mit der BILD-Zeitung die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Das Ziel: mehr Rücksicht auf der Straße, mehr Ampeln und Zebrastreifen, eine bessere Verkehrserziehung. Von Anfang an unterstützen Prominente wie Sänger Heino und Entertainer Peter Alexander, Musiker Howard Carpendale und Boxer Muhammad Ali die Aktion, die wenig später zum Verein wurde.

1985

steht die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr weiterhin im Vordergrund. Gleichzeitig erweitert sich das Aufgabengebiet: „Ein Herz für Kinder“ unterstützt Kindergärten und baut Spielplätze, um Kinder von der Straße zu holen.

1990

ist der Kinderhilfsverein bereits international im Einsatz. Als im Winter in Russland eine humanitäre Katastrophe droht, werden in der bis dahin größten Hilfsaktion der deutschen Geschichte 50 Millionen Mark mit der ARD gesammelt.

2004

reißt ein Tsunami vor der indonesischen Insel Sumatra mehr als 230.000 Menschen in den Tod. Innerhalb weniger Tage organisieren BILD und das ZDF im Verbund mit der Welthungerhilfe, der Diakonie, der Caritas International und dem Deutschen Roten Kreuz die Sondersendung „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“. Das Spendenergebnis: 40 Millionen Euro. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“ lag bei 12.689.678 Euro.

2010

stürzt ein verheerendes Beben Haiti in den absoluten Ausnahmezustand. Wieder wird im Fernsehen um Spenden gebeten. „Ein Herz für Kinder“ veranstaltet gemeinsam mit dem ZDF, der Welthungerhilfe, dem Deutschen Roten Kreuz, der Diakonie Katastrophenhilfe und der Caritas International die „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“-Fernseh-gala. 24 Millionen Euro werden gesammelt. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“: 10.158.616 Euro.

2015

tötete ein starkes Erdbeben in Nepal mehr als 8.000 Menschen, rund 140.000 wurden verletzt. Viele Nepalesen ließ das Beben ohne Obdach zurück. Um den Wiederaufbau voranzutreiben, unterstützt „Ein Herz für Kinder“ im Land den Bau bzw. die Sanierung und Ausstattung von Bildungseinrichtungen, Kliniken und Wohnhäusern. Sowohl im Ausland als auch in Deutschland leistet „Ein Herz für Kinder“ verstärkt Soforthilfe, um Flüchtlingskinder mit Lebensmitteln, Kleidung, medizinischem und Sanitärbedarf zu unterstützen. Gleichfalls werden Flüchtlingsunterkünfte unterstützt etwa mit Spielgeräten, Bastelmaterialien, Büchern.

2017

konnte der Verein 1.249 Projekte und Einzelfälle unterstützen. So wie in Assam/Nordostindien, einer der ärmsten, sich selbst überlassenen Regionen der Welt. Gemeinsam mit Childaid Network unterstützt „Ein Herz für Kinder“ den Bau eines Waisenheims, um unbegleitete Kinder von der Straße in die Schule zu bringen. Auch in Deutschland fördert der Verein diverse Schul- und Jugendprojekte und mischt sich dort ein, wo Kinder Hilfe brauchen.

SPENDENGELDER

Wie wir arbeiten



Das Team von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“

Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Hilfsprojekte für Kinder. Das ist das zentrale Versprechen von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und ist nur deshalb möglich, da alle laufenden Personal- und Verwaltungskosten von der Axel Springer SE getragen werden. An dieser Stelle informieren wir über Transparenz, Prüfung und Verwendung der Spendengelder, indem wir die wichtigsten Fragen und Antworten zusammenfassen.

Fragen & Antworten

Wer überprüft den Verein?

Sämtliche Ausgaben werden in einem Geschäftsbericht zusammengefasst und von der Hamburger Sozietät Stiehler-Vietzen-Nolte-Burgmann geprüft, die unter anderem auf Gemeinnützigkeitsrecht von Vereinen und Stiftungen spezialisiert ist. Dieser Bericht geht anschließend an das Finanzamt Hamburg-Nord (Steuernummer 17/400/03832), das dem Verein nach Prüfung die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

Wer trägt die laufenden Kosten?

Laufende Personal- und Verwaltungskosten von „Ein Herz für Kinder“ werden der Höhe nach durch eine Großspende der Axel Springer SE und anfallende Zinseinnahmen gedeckt. So können wir jeden Cent Ihrer Spende an unseren Verein eins zu eins für Kinderhilfsprojekte einsetzen bzw. an unsere Projektpartner weitergeben.

Wie werden die Vorstände bezahlt?

Alle Vorstände sowie das Kuratorium (siehe Seite 46) arbeiten ehrenamtlich.

Wie hoch sind die laufenden Kosten?

Die Personal- und Verwaltungskosten betragen 2017 insgesamt 668.047 Euro, was einer Verwaltungskostenquote von 3,2 Prozent bezogen auf das Spendenaufkommen 2017 entspricht.

Was passiert mit den Spendengeldern?

Die Spenden, die jedes Jahr bei der TV-Gala und über das Jahr hindurch gesammelt werden, verwendet BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ zum großen Teil für Projekte und die Hilfe in Einzelfällen in Deutschland. Weitere Mittel werden für internationale Kinderhilfsprojekte eingesetzt, die häufig von international tätigen Partnerorganisationen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die jeweiligen Projektpartner werden bereits bei Beantragung der Mittel schriftlich dazu verpflichtet, Kosten- und Investitionspläne detailliert offenzulegen. Außerdem werden regelmäßige Fortschrittsberichte vorgelegt, aus denen Projekterfolge und erzielte Wirkungen hervorgehen. Unter www.ein-herz-fuer-kinder.de gibt es weitere umfassende Informationen. Der Verein leistet keine Provisionszahlung bei der Spendenakquise.

Wer entscheidet über die Verteilung der Gelder?

Jede Woche erreichen „Ein Herz für Kinder“ Dutzende Anträge auf Fördermittel aus der Welt. Jeder Antrag durchläuft ein Prüfverfahren, auf dessen Basis die Geschäftsführung und der Vereinsvorstand über die Verteilung der Spendengelder entscheiden.



Djaliou wurde auf dem Krankenhaus-Schiff von Mercy Ships mit der Entfernung einer Zungengeschwulst das Leben gerettet

ORGANISATION & STRUKTUR

Gremien

BILD hilft e.V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium. Alle Vorstände und das Kuratorium üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ von BILD hilft e.V. Ihr obliegt u.a. die Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und Kuratoriums sowie die Genehmigung des

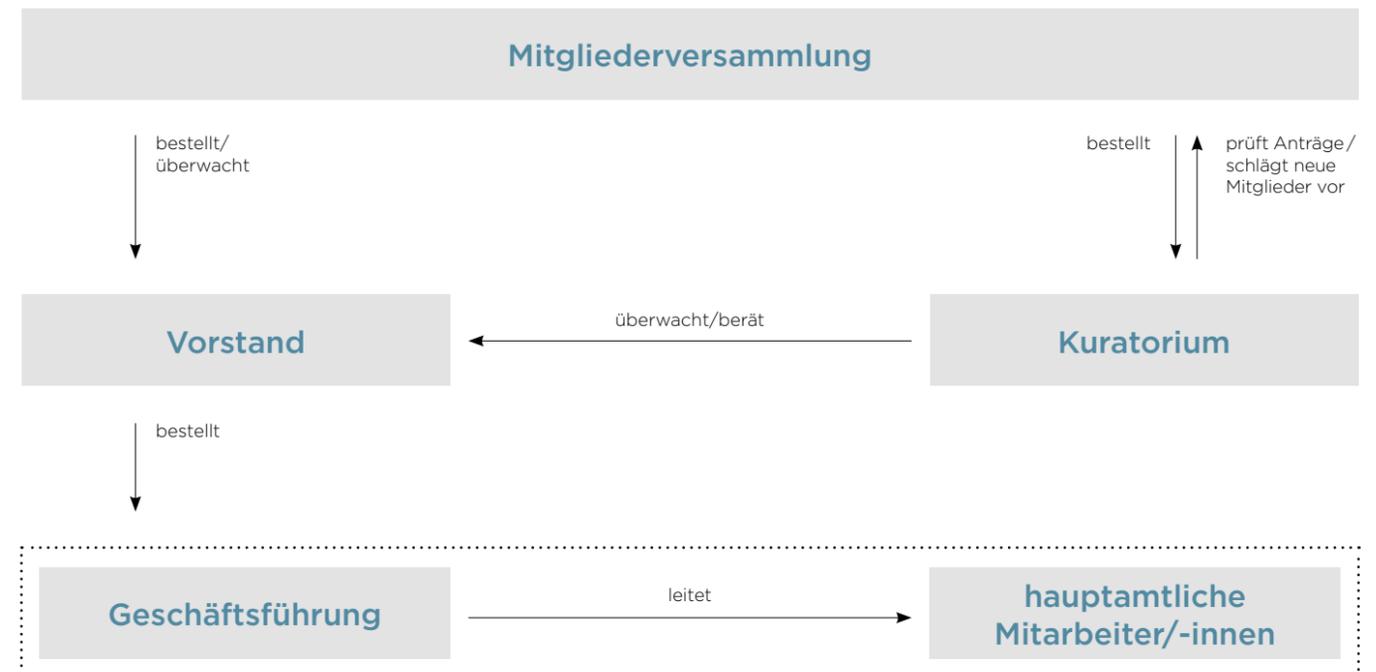
vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses. Ferner entscheidet sie über die Aufnahme bzw. den Ausschluss von Vereinsmitgliedern und beschließt Satzungsänderungen. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Im Geschäftsjahr 2017 zählte BILD hilft e.V. 21 ordentliche Vereinsmitglieder (2016: 20 Mitglieder).

Vorstand

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte, plant die strategische Ausrichtung des Vereins und beschließt in den regelmäßigen Vorstandssitzungen über die satzungsgemäße Mittelverwendung. Unterstützt wird der Vorstand durch eine hauptamtlich tätige Geschäftsführerin und derzeit elf hauptamtliche Mitarbeiter/-innen.

Kuratorium

Das im Jahr 2013 eingerichtete Kuratorium berät und überwacht den Vorstand. Es beteiligt sich nicht am operativen Geschäft. Vor diesem Hintergrund dürfen die fünf Mitglieder des Kuratoriums in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Verein oder zu einem Mitglied des Vorstands stehen. Das Kuratorium setzt sich gegenwärtig aus fünf Mitgliedern zusammen und hat entsprechend der Satzung mindestens drei Mal im Geschäftsjahr zu tagen. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Vorstands müssen die Kuratoriumsmitglieder nicht Vereinsmitglieder sein. Zum Berichtszeitpunkt standen vier ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und drei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE.



ORGANISATION & STRUKTUR

Kuratorium und Vorstand

Kuratorium



1. Vorsitzende
Marion Horn,
Chefredakteurin
BILD am Sonntag



2. Vorsitzende
Friede Springer,
Axel Springer SE



Wladimir
Klitschko,
Sportler



Peter Hahne,
Journalist und
Moderator



Bernd Oeltermann,
Leiter Konzern-
revision Axel
Springer SE

Vorstand



1. Vorsitzende
**Ulrike Zeitlinger-
Haake,**
Stellvertreterin des
Chefredakteurs BILD



2. Vorsitzender
Ralf Hermanns,
COO BILD &
WELT-Gruppe



Andrea Deters,
Rechtsanwältin



Willem Tell,
Mitglied der
Chefredaktion
BILD



Kinder der Kita
St. Nikolaus in Kassel
bei Trier sagen Danke

ORGANISATION & STRUKTUR

Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Axel Springer SE

Seit der Gründung durch Verleger Axel Springer ist „Ein Herz für Kinder“ eng mit dem Verlagshaus verbunden.

„Ein Herz für Kinder“ geht auf die Gründungsinitiative des Verlegers Axel Springer im Jahr 1978 zurück und ist daher bereits aufgrund der Historie eng mit dem Unternehmen Axel Springer verbunden („BILD-Hilfsorganisation“).

Auch heute noch wird der Großteil des jährlichen Spendenaufkommens generiert über Spendenaufrufe der BILD sowie die TV-Gala, die von BILD zugunsten des Vereins ausgerichtet und im ZDF ausgestrahlt wird. Zum Berichtszeitpunkt standen vier ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und drei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE. Bei der Besetzung von Vorstands- und Kuratoriumsposten wird von der Mitgliederversammlung darauf geachtet, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mitarbeiter/-innen bzw. Füh-

rungskräften der Axel Springer SE und verlagsfremden Personen, vornehmlich Repräsentanten des öffentlichen Lebens, besteht. Auf Projektebene gibt es mit Ausnahme rein administrativer Unterstützungsleistungen (etwa kostenlose Bereitstellung der Büroräume, die Lohnbuchhaltung) grundsätzlich keine Überschneidungen zwischen „Ein Herz für Kinder“ und der Axel Springer SE. So obliegt die Leitung des Vereins einer hauptamtlich tätigen Geschäftsführerin, die 2017 von elf fest beim Verein angestellten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern unterstützt wird.

Transparenz und Kontrolle

Wir fühlen uns zu einem effizienten und transparenten Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern verpflichtet. Vor diesem Hintergrund sind bei BILD hilft e.V. verschiedene Kont-

roll- und Überwachungsmechanismen eingerichtet, die sich unter anderem in Form von Richtlinien, Arbeitsanweisungen und Compliance-Standards manifestieren. So werden z. B. auf Basis von detaillierten Prüfungs-Checklisten standardmäßig aussagekräftige Belege und Leistungsnachweise von den Projektträgern bzw. Mittelempfängern angefordert, um sicherzustellen, dass die Hilfsgelder wie vorgesehen verwendet werden und jeder Cent Ihrer Spende in den unterstützten Hilfsprojekten für Kinder ankommt. 2013 wurde vom Vereinsvorstand zudem ein Antikorruptions-Leitfaden verabschiedet und ein Hinweisgebersystem eingeführt, über das Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – gemeldet werden können.

Geschäftsführung



Alexandra Fehling,

**Antikorruptions-
Beauftragter ist:**
Florian von Götz
Chief Compliance Officer
Axel Springer SE
Axel-Springer-Straße 65
10888 Berlin
Tel.: 030 2591 72529
florian.von-goetz@axelspringer.de

**Datenschutz-
beauftragter ist:**
Andreas Macke
Betrieblicher
Datenschutzbeauftragter
Axel-Springer-Straße 65
10888 Berlin
Tel.: 030 2591 72637
andreas.macke@axelspringer.de

ORGANISATION & STRUKTUR

Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung

Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Arbeit von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ nachhaltig abzusichern und zu unterstützen.

Zur Unterstützung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e.V. wurde im Jahr 2008 durch den Verein BILD hilft e.V. die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung ins Leben gerufen. Sie verfolgt die gleichen Ziele und Satzungszwecke wie der Verein. Durch ihre auf Dauer angelegte Struktur soll die Stiftung die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“ langfristig absichern. Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung führt gegenwärtig selbst keine Projekte durch. Die aus der Verwaltung des Stiftungsvermögens erzielten Zinserträge werden zur satzungsgemäßen Verwendung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ zugeführt. Ein Vermögenstransfer vom Verein auf die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung findet nicht statt. Ausgenommen hiervon ist die im Rah-

men des Stiftungsgeschäfts in 2008 getätigte Stiftung des Grundkapitals in Höhe von 100.000 Euro, die vom Verein jedoch aus erwirtschafteten Zinserträgen und nicht aus der TV-Gala bzw. Spenden geleistet wurde. Zu-stiftungen in den Stiftungsstock der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung setzen voraus, dass der Stifter bzw. Spender schriftlich erklärt, dass die Spenden dem Vermögensstock der Stiftung zugeführt werden sollen. Das Vorliegen dieser sogenannten „Bestätigung des Stifterwillens“ und die Einhaltung der weiteren stiftungsrechtlichen Anforderungen werden jährlich durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung überprüft. Über Stiftungen in das Stiftungsvermögen der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung in Form von Spenden oder Erbschaften wird dem steigenden Bedürfnis von Spendern Rechnung getragen, langfristig zu helfen und etwas Bleibendes für die Nachwelt zu hinterlassen. Bei Interesse sprechen Sie uns gern unter der Nummer 040 3472 3789 an.

Stiftungsvorstand



Tanit Koch
ehemalige Chef-
redakteurin BILD



Kai Diekmann
ehemaliger Chef-
redakteur und
Herausgeber BILD



Jan Bayer
Vorstand BILD-
und WELT-Gruppe

Bilanz zum 31.12.2017 für die EHFk Stiftung

Aktiva	EUR
A. Anlagevermögen	9.909.893,95
Finanzanlagen	9.909.893,95
B. Umlaufvermögen	190.441,54
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	146.768,31
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	43.673,23
Summe Aktiva	10.100.335,49
Passiva	EUR
A. Kapital	9.945.240,00
Stiftungskapital	9.565.240,00
Leistungserhaltungsrücklage	380.000,00
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	144.995,49
C. Rückstellungen	10.100,00
D. Verbindlichkeiten	0,00
Summe Passiva	10.100.335,49

Zweck des Vereins

Der Verein hat folgende Ziele:

1. Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Unfallverhütung

Verkehrssicherheit soll für Kinder und Erwachsene gleichsam gelten. In erster Linie jedoch im Hinblick auf Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Hierzu gehört insbesondere das Schaffen von Vorkehrungen für Sicherheit im Straßenverkehr durch Lehrveranstaltungen, Lernspiele und die Schaffung von technischen Einrichtungen. Die Hilfe und Betreuung für Personen, die durch Unfälle im Straßenverkehr dauernd oder vorübergehend geschädigt oder behindert sind bzw. durch vorhandene Leiden und Behinderungen im Rahmen der Teilnahme am Straßenverkehr gefährdet sind. Weiterhin die Unterstützung der Wissenschaft auf allen Gebieten, die der Verkehrsplanung im Sinne der Sicherheit im Straßenverkehr oder der Sicherheitsforschung für den Straßenverkehr dienen. [...]

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

2. Jugendhilfe

Zur Jugendhilfe gehört insbesondere die Schaffung von Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Weiterhin die Förderung und Unterstützung in jeder zulässigen Art und Weise von Einrichtungen und Maßnahmen, die einer positiven sozialen Entwicklung dienen. Hierzu gehört auch die Resozialisierung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

3. Öffentliche Gesundheitspflege und öffentliches Gesundheitswesen

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Unterstützung zu gewähren. Hierzu gehört jede Hilfe im Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge, die Behandlung und die Nachsorge. Der Verein darf auch Einrichtungen, die dem Gesundheitswesen dienen, ebenso unterstützen wie Heime, Krankenhäuser, Universitäten oder andere geeignete öffentliche Körperschaften oder Institutionen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Zur Hilfe im Rahmen des Gesundheitswesens gehört die Drogenhilfe ebenso wie alle Suchtgebiete. Die Hilfe auf dem Gebiet des Gesundheitswesens umfasst gegebenenfalls auch die finanzielle Unterstützung von einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern des zu Unterstützenden, wenn es erforderlich und nach den gesetzlichen Regelungen zulässig ist.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

4. Umweltschutz

Der Verein macht es sich zum Ziel, für eine saubere Umwelt einzutreten und auch auf diesem Gebiet Hilfe in jeder nur möglichen Form zu leisten. Hierzu gehört die Hilfe für die Beseitigung von Umweltschäden ebenso wie die Hilfe für die Schaffung von Voraussetzungen für eine gesunde Umwelt in jeder möglichen Form, einschließlich der Unterstützung der Wissenschaft oder solcher Institutionen, die sich auf diesem Gebiet betätigen und als gemeinnützig anerkannt sind. Zum Umweltschutz gehört auch der Tier- und Artenschutz.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

5. Daseinsfürsorge und Hungerhilfe (Mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung)

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, notleidende Menschen durch Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Hierzu gehören nicht nur Hilfsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung, der gesundheitlichen Versorgung, sondern auch Hilfsmaßnahmen zur besseren Gestaltung der allgemeinen Lebensumstände, insbesondere durch Sachspenden aller Art.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

6. Förderung von Kultur und Wiederaufbau

Ziel des Vereins ist auch die Förderung des Wiederaufbaus von Kulturdenkmälern oder Kulturgütern aller Art. Weiterhin die Förderung des Erhaltens kulturgeschützter Einrichtungen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

Haltung des Vereins:

Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell und überregional tätig. Der Verein kann im Rahmen seiner Zielsetzungen Unterstützungshandlungen in allen Ländern der Erde leisten, wenn er es für erforderlich hält. Eine Begrenzung nach Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Gruppenzugehörigkeit oder Konfession gibt es nicht.

ORGANISATION & STRUKTUR

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“**BILD hilft e.V. Bilanz**

Aktiva	Anhang	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
A. Anlagevermögen	III. (1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00
II. Sachanlagen		0,00	0,00
III. Finanzanlagen		0,00	0,00
Summe A.		0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	III. (2)		
I. Vorräte			
Sachspenden und sonst. Gegenstände		27.166,92	22.149,59
Gutscheine		13.643,60	13.168,60
		40.810,52	35.318,19
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	III. (3)		
Forderungen		0,00	0,00
sonst. Vermögensgegenstände		160.097,52	141.889,29
		160.097,52	141.889,29
III. Wertpapiere	III. (4)	15.428.732,81	15.469.580,15
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
Kassenbestand		0,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten		24.092.444,93	20.734.651,26
		24.092.444,93	20.734.651,26
Summe B.		39.722.085,78	36.381.438,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Summe Aktiva		39.722.085,78	36.381.438,89
Passiva	Anhang	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
II. Kapitalrücklage		0,00	0,00
Summe A.		0,00	0,00
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	III. (5)		
I. Rücklagen für bestimmte Zwecke		1.407.985,67	2.321.367,08
II. Rücklagen für allgemeine Satzungszwecke		20.039.052,80	18.618.512,27
III. Betriebsmittelrücklage		73.544,44	95.623,42
Summe B.		21.520.582,91	21.035.502,77
C. Rückstellungen	III. (6)	29.200,00	33.600,00
D. Verbindlichkeiten	III. (5)		
I. aus Lieferungen und Leistungen		1.456,56	0,00
II. verbindliche Förderzusagen		18.154.396,31	15.304.022,62
III. sonstige Verbindlichkeiten		16.450,00	8.313,50
Summe D.		18.172.302,87	15.312.336,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Summe Aktiva		39.722.085,78	36.381.438,89

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 (EUR)	2016 (EUR)
1. Spenden und ähnliche Erträge		
a) Spenden	20.313.135,49	23.257.318,79
b) ähnliche Erträge	370.800,62	305.906,22
c) Zuf./Aufl. noch nicht verbrauchte Spenden	-484.279,71	-5.212.187,42
Summe 1.	20.199.656,40	18.351.037,59
2. Projektaufwendungen		
a) Gesellschaftspolitische Themen	-4.764.327,64	-4.719.675,22
b) Medizin / Leben retten	-12.536.450,74	-11.497.116,45
c) Katastrophenhilfe	-2.290.448,77	-1.596.111,02
d) Sonstiges	-247.143,08	-165.408,68
Summe 2.	-19.838.370,23	-17.978.311,37
3. Saldo	361.286,17	372.726,22
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-489.659,37	-435.705,00
b) soziale Abgaben	-109.312,40	-90.701,93
Summe 4.	-598.971,77	-526.406,93
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Erstattung erhaltener Spenden	0,00	0,00
b) sonst. Aufwendungen	-69.075,49	-66.544,14
Summe 5.	-69.075,49	-66.544,14
6. Zinsen und ähnliche Erträge	325.126,83	321.211,50
7. Abschreibungen auf Wertpapiere	-18.365,74	-100.986,65
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang**I. Allgemeine Angaben**

Der Verein BILD hilft e.V., Hamburg, gehört nicht zu den Handelsgesellschaften und ist deshalb nicht zur handelsrechtlichen Rechnungslegung verpflichtet. Da er den Anforderungen für eine Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V., Berlin, entsprechen möchte, werden freiwillig die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches für mittelgroße Kapitalgesellschaften analog angewendet. Die Gliederung des Jahresabschlusses ist aufgrund der Besonderheiten eines gemeinnützigen Vereins gemäß § 265 Abs. 5 HGB um entsprechende Posten erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

II. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Eingekaufte **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten am Bilanzstichtag bewertet. Sachspenden werden mit dem vom Spender genannten Entnahmewert bewertet. Sofern für erhebliche Sachspenden kein Entnahmewert mitgeteilt wurde (z.B. bei privaten Sachspenden), erfolgt kein Wertansatz, sondern nur eine Nennung des Bestandes ohne Wert. **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bzw.

zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag ausgewiesen. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigung berücksichtigt. Festverzinsliche **Wertpapiere** werden nach Möglichkeit zu einem Kurs von nicht über 100 % gekauft, bei einem Rückzahlbetrag von 100 %. Da diese Papiere so eingekauft werden, dass sie bis zur Endfälligkeit gehalten werden, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungskurs, sodass bei Fälligkeit ggf. ein Gewinn entsteht. Geldmarktpapiere werden am Bilanzstichtag zum Tageskurs bewertet. In den Jahren 2015 und 2016 wurden neun Rententpapiere aufgrund der aktuellen Zinssituation zu einem Kurs von über 100 % gekauft. Der hieraus zu erwartende Kursverlust bei Fälligkeit wird anteilig über die Laufzeit abgeschrieben, sodass der Saldo aus Zinserträgen und Abschreibung für jedes Jahr der errechneten Rendite zum Anschaffungszeitpunkt entspricht. **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert ausgewiesen. Die Rücklagen entsprechen den Spendeneingängen, die noch nicht an die Spendenempfänger ausgezahlt bzw. verbindlich zugesagt worden sind. In den Rückstellungen ist den möglichen Einzelrisiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen worden. **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Positionen des Jahresabschlusses

Bilanz

(1) Anlagevermögen

BILD hilft e.V. verfügt über kein eigenes Anlagevermögen. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderliche Infrastruktur wird dem Verein unentgeltlich von der Axel Springer SE zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Büro- und

Lagerräume, Büromöbel, Kopierer, elektronische Datenverarbeitung (PCs, Drucker, Server, SAP, Office-Programme) und die Telefonanlage.

(2) Vorräte

Die „Ein Herz für Kinder“-Aufkleber, die seit 1978 schon an Millionen von Autos kleben, sollen daran erinnern, Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr zu nehmen. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Verkehr. Das Büromaterial dient der laufenden Arbeit des Vereins, insbesondere für den Versand von Spendenbescheinigungen und Überweisungs-trägern sowie zur Darstellung der Vereinstätigkeit gegenüber möglichen Spendern und Interessierten. Der Verbrauch des Büromaterials erfolgt über sonstigen Aufwand (Verwaltungskosten). Kinderpakete werden als Spende an hilfsbedürfti-

ge Familien, Kindergärten und Suppenküchen (insbesondere zu Weihnachten), an Krankenhäuser und zum Schulstart an Schulen verschickt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Kinderpakete. Das Material für die Kinderpakete wird zum großen Teil von den Lieferanten gespendet oder zu Herstellkosten abgegeben. Die Gutscheine werden an bedürftige Familien (z. T. auch an Frauenhäuser) verschickt, denen es an Kinderkleidung mangelt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Lebenshilfe.

Vorräte	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
1. EHfK-Aufkleber	21.772,80	18.642,96
2. Büromaterial	1.245,24	1.603,71
3. Material für Kinderpakete	4.148,88	1.902,92
4. Gutscheine	13.643,60	13.168,60
Gesamt	40.810,52	35.318,19

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entstehen im Verein in der Regel nur aus Verauslagungen, Fehlbuchungen sowie für Zinsabgrenzungen. Forderungen für Spendenzusagen werden von BILD hilft e.V. nicht aktiviert, da jede

Spende eine freiwillige, einseitige Willenserklärung ist und keinen einklagbaren Rechtsanspruch darstellt und somit erst mit der Zahlung realisiert wird.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
1. Abgegrenzte Zinsen festverzinsliche WP	128.309,29	128.309,29
2. Noch zu übertragende Spendeneingänge PayPal	31.788,23	13.580,00
	160.097,52	141.889,29
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	(0,00)	(0,00)

(4) Wertpapiere

Da der Großteil der Spendererträge im Zeitraum der Gala auf den „BILD hilft e.V.“-Bankkonten eingeht, der satzungsgemäße Verbrauch jedoch gleichmäßig auf das gesamte Jahr verteilt ist, wird die durch die Gala erhaltene Liquidität zunächst in einem Geldmarktfonds angelegt, sofern hierdurch eine positive Rendite zu erzielen ist. Da in der gegenwärtigen Zinslage diese Renditen negativ sind, befinden sich seit Dezember 2015 keine Geldmarktfonds mehr im Bestand. Darüber hinaus werden für längerfristige Projekte (z. B. Bauvorhaben) die zugesagten Gelder nur in Raten entsprechend

dem Projektfortschritt gezahlt. Hierdurch bleibt für diese Projekte die Liquidität über einen die Jahresfrist überdauernden Zeitraum erhalten. Zudem werden vor den in Jahresfrist zu tätigen Auszahlungen weitere Zahlungseingänge angekündigter Spenden erwartet. Hieraus ergibt sich ein Betrag von ca. 15 Mio. Euro, der trotz erteilter Zusagen bis zur nächsten Gala noch nicht ausgezahlt werden wird und der in festverzinslichen Wertpapieren hoher Bonität (i. d. R. Pfandbriefe) angelegt wird, auf Laufzeiten zwischen einem und acht Jahre verteilt.

Wertpapiere	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
1. Bestände laut Depotauszug		
Geldmarktfonds	0,00	0,00
festverzinsliche Wertpapiere	14.597.528,18	14.615.239,91
sonst. Wertpapiere aus Nachlässen	40.750,26	41.207,51
Summe 1.	14.638.278,44	14.656.447,42
2. Bestände Sondervermögen „WP-Waisenkinder“		
DB-Anlagekonto (in 2017 Ausweis unter Bankkonten)	0,00	22.481,60
Geldmarktfonds	0,00	0,00
festverzinsliche Wertpapiere	790.454,37	790.651,13
Summe 2.	790.454,37	813.132,73
Gesamt	15.428.732,81	15.469.580,15

(5) Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Hierbei handelt es sich um die Rücklagen für bestimmte und allgemeine Satzungszwecke sowie um eine Betriebsmittelrücklage.

Entwicklung der Rücklagen	Stand HGB-Bilanz 01.01.2017	Aufwendungen (Zusagen)	Erträge (Spenden/Zinsen)	Umbuchungen Zuführung (+) Auflösung (-)	Stand HGB-Bilanz 31.12.2017
A. Einzelaufufe					
Haiti	0,00	16.119,00	200,00	-16.319,00	0,00
sonstige	1.501.372,84	0,00	576.398,19	-1.501.372,84	576.398,19
Waisen	819.994,24	-61.306,42	11.790,00*	61.109,66	831.587,48
Summe A.	2.321.367,08	-45.187,42	588.388,19	-1.456.582,18	1.407.985,67
B. allgemeine Satzungszwecke					
übrige Projekte	18.618.512,27	-19.793.182,81	20.107.337,92	1.106.385,42	20.039.052,80
Summe B.	20.939.879,35	-19.838.370,23	20.695.726,11	-350.196,76	21.447.038,47
C. Betriebsmittel	95.623,42	-686.413,00	313.336,83*	350.997,19	73.544,44
Gesamt	21.035.502,77	-20.524.783,23	21.009.062,94	800,43	21.520.582,91

* Zinsen und ähnliche Erträge

(6) Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Aufbewahrungspflichten, für die Jahresabschlussprüfung sowie Urlaubsrückstellungen. Eine Rückstellung für Überstunden war nicht zu bilden.

Rückstellungen	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
Rückstellung Aufbewahrungspflichten	6.000,00	6.000,00
Rückstellung Jahresabschlusskosten		
Prüfungskosten	11.100,00	9.100,00
Steuererklärung	0,00	0,00
Beratung	5.000,00	7.000,00
Summe	16.100,00	16.100,00
Rückstellung Berufsgenossenschaft	2.500,00	0,00
Rückstellung Urlaubsverpflichtungen	4.600,00	11.500,00
Gesamt	29.200,00	33.600,00

(7) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge, die Laufzeiten von mehr als einem Jahr ausweisen. Darüber hinaus wurden für Verbindlichkeiten keine Sicherheiten gewährt. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Berichts- und Vorjahr keine Beträge aus Steuern enthalten.

Verbindlichkeiten	31.12.2017 (EUR)	31.12.2016 (EUR)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kinderpakete	0,00	0,00
fremde Arbeiten	1.456,56	0,00
Summe	1.456,56	0,00
Verbindliche Förderzusagen		
Familienersatz	1.285.190,03	2.039.661,53
Schule/Bildung	1.439.429,50	646.003,40
Kitas/Spielplätze	546.233,27	346.478,79
Operationen	1.725.294,13	1.455.999,94
Kinderkliniken	10.274.957,66	7.218.268,18
Präventionen	1.527.181,28	1.956.016,50
Hilfsmittel	462.983,82	328.888,97
Therapien	66.943,07	113.209,98
Lebenshilfe	33.193,45	19.845,06
Verkehr	150,00	0,00
Denkmalschutz	0,00	0,00
Haiti	90.991,58	274.583,26
Afrika	0,00	14.659,00
Katastrophen	701.848,52	890.408,01
Summe	18.154.396,31	15.304.022,62
Sonstige Verbindlichkeiten		
Berufsgenossenschaft	0,00	1.658,53
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	0,00	0,00
Kosten i. Z. m. Nachlässen:		
Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
Beratung/fremde Arbeiten	0,00	6.654,97
sonstige	16.450,00	0,00
Summe	16.450,00	8.313,50
Gesamt	18.172.302,87	15.312.336,12

Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Spenden und ähnliche Erträge

Spenden und ähnliche Erträge	2017 (EUR)	2016 (EUR)
1. Spenden		
Spenden aus Einzelaufrufen	576.598,19	1.502.902,84
Spenden für allgemeine Satzungszwecke	19.721.308,84	21.744.595,11
Sachspenden	15.228,46	9.820,84
Summe 1.	20.313.135,49	23.257.318,79
2. Ähnliche Erträge		
Nachlässe	157.621,09	278.088,24
Strafgelder	4.540,00	8.025,00
Rückzahlung früherer Förderungen	208.639,53	19.792,98
Summe 2.	370.800,62	305.906,22
3. Aufwand aus Spendenverbräuchen	-484.279,71	-5.212.187,42
Gesamt	20.199.656,40	18.351.037,59

(9) Projektaufwendungen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen	2017 (EUR)	2016 (EUR)
a) Gesellschaftspolitische Themen	4.764.327,64	4.719.675,22
Familienersatz	1.727.383,31	2.156.456,54
Schule/Bildung	2.141.202,87	1.827.365,75
Kitas/Spielplätze	895.741,46	735.852,93
b) Medizin/Leben retten	12.536.450,74	11.497.116,45
Operationen	4.989.674,93	4.567.778,59
Kinderkliniken	5.750.208,76	5.223.361,95
Präventionen	854.741,96	998.187,25
Hilfsmittel	811.249,82	531.585,53
Therapien	130.575,27	176.203,13
c) Katastrophenhilfe	2.290.448,77	1.596.111,02
Flüchtlinge („Wir helfen“)	410.320,99	983.638,81
Haiti	0,00	159.319,70
Erdbeben Nepal	45.000,00	69.025,00
Hungersnot in Afrika	1.453.014,06	296.386,00
diverse	382.113,72	87.741,51
d) Sonstiges	247.143,08	165.408,68
Lebenshilfe	165.133,08	118.749,83
Verkehr	3.870,16	-51.081,67
Wertpapiere	61.306,42	86.670,82
Kinderpakete	16.833,42	11.069,70
Gesamt	19.838.370,23	17.978.311,37

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken	2017 (EUR)	2016 (EUR)
1. Verkehrssicherheit	3.870,16	-51.081,67
2. Jugendhilfe	5.210.025,21	5.088.653,02
3. Gesundheitspflege	11.587.215,36	10.574.537,44
4. Umweltschutz	0,00	0,00
5. Daseinsfürsorge/Hungerhilfe	2.922.759,50	2.366.202,58
6. Kultur und Wiederaufbau	114.500,00	0,00
Gesamt	19.838.370,23	17.978.311,37

(10) Personalaufwand

In dem Personalaufwand sind Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung von 4.934,38 Euro (Vorjahr: 9.970,93 Euro) enthalten. Der Vorstand bezieht keine Vergütungen für seine Tätigkeiten.

IV. Sonstige Angaben

(11) Arbeitnehmerzahl

Im Jahresmittel waren beschäftigt:	2017 (Personen)	2016 (Personen)
Geschäftsführerin	1	1
Angestellte	11	8
Gesamt	12	9

(12) Bezüge des Vorstands und des Kuratoriums
Die Mitglieder erhalten keine Bezüge.

(13) Nahestehende Personen gemäß § 285 HGB
Geschäfte oder Vereinbarungen mit nahestehenden Unternehmen oder nahestehenden Personen bestehen nicht.

(14) Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB
Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

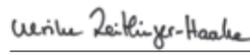
(15) Sonstige finanzielle Verpflichtungen
Sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz dargestellte Geschäfte sowie Finanzderivate bestehen nicht.

(16) Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt und im Lagebericht die Lage des Vereins so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vereins beschrieben sind. Des Weiteren versichern wir, dass die Grundsätze der Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e. V. beachtet worden sind.

Hamburg, den 22. Mai 2018
BILD hilft e. V.


 Ulrike Zeitlinger-Haake


 Ralf Hermanns


 Andrea Deters


 Willem Tell



ORGANISATION & STRUKTUR

Lagebericht des Geschäftsjahres 2017 für BILD hilft e.V.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

BILD hilft e.V. ist die Hilfsorganisation von BILD, Europas größter Tageszeitung. Hervorgegangen aus der Aktion „Ein Herz für Kinder“ hat BILD hilft e.V. es sich zum Ziel gesetzt, Not zu lindern und Hoffnung zu schenken, wo immer Kinder betroffen sind, in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Der Großteil des Spendenaufkommens wird über die jährlich von BILD und ZDF zugunsten von „Ein Herz für Kinder“ veranstaltete TV-Gala generiert, die vom ZDF live ausgestrahlt wird. Während dieser Sendung werden die Zuschauer von zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu Spenden aufgerufen. Im Jahr 2017 konnte BILD hilft e.V. wieder vielen Kindern in Deutschland und auf der ganzen Welt Hoffnung auf eine sichere Zukunft geben. Dank des Zuspruchs vieler BILD-Leser und Zuschauer sowie auch zum Teil langjähriger Großspender war die 17. Spendengala im ZDF am 9. Dezember 2017 abermals ein großer Erfolg. Innerhalb der Sendung wurden den TV-Zuschauern nicht nur aktuelle Kinderhilfsprojekte vorgestellt, sondern auch von erfolgreichen Kinderprojekten aus dem Jahr 2016 berichtet. Für die in der Sendung vorgestellten Projekte und Einzelfälle sowie für kommende Hilfsanträge des Jahres 2018 wurde durch den Moderator Johannes B. Kerner zum Spenden aufgerufen. Unterstützt wurde der Moderator dabei von vielen Prominenten, die am Telefon Spenden entgegengenommen haben. Die finanzielle Situation nach Ausschüttung der Spenden an die in der Gala-Sendung vorgestellten Projekte erlaubte die Unterstützung vieler weiterer Kinderhilfsprojekte und Einzelfälle. Im Jahr 2017 konnte in insgesamt 1.249 Fällen unterstützt werden, und zwar in 349 Projekten und 900 Einzelfällen.

Vorstand und Kuratorium sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und erhalten keinerlei Bezüge oder Sachzuwendungen vom Verein. Als ge-

meinnützige Organisation ist BILD hilft e.V. von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit, zuletzt bestätigt vom Finanzamt Hamburg-Nord im Freistellungsbescheid vom 2. März 2016, St.-Nr. 17/400/03832. Somit sind alle Spenden an BILD hilft e.V. steuerlich absetzbar. BILD hilft e.V. erstellt den Jahresabschluss freiwillig gemäß den Vorschriften der §§ 242ff. und §§ 266ff. HGB. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2017 werden nach den Grundsätzen der §§ 316ff. HGB von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die vorliegende Darstellung berücksichtigt ebenso die Empfehlungen vom Deutschen Spendenrat e.V.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Grundlage von BILD hilft e.V. stellen im Wesentlichen die Erträge aus Spenden und Wertpapieranlagen dar. Der Verein hat kein festes Kapital. Er ist gemäß § 3.7 der Satzung selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Das Vermögen des Vereins besteht im Wesentlichen aus liquiden Mitteln der bereits erhaltenen, aber noch nicht ausgezahlten Spenden. Da der Großteil der Spenden im Zuge der TV-Gala im Dezember auf den Bankkonten des Vereins eingeht und dann innerhalb eines Jahres durch verbindliche Zusage verbraucht wird, ist die Liquidität zum Bilanzstichtag 31. Dezember jeweils besonders hoch. Während des Jahres ist diese Liquidität üblicherweise hauptsächlich in Geldmarktfonds angelegt. Aufgrund der aktuellen Zinssituation mit Nullzinsen bzw. negativem Zins im Geldmarktbereich wurden diese Geldmarktanteile im Dezember 2015 jedoch zugunsten des Hauptbankkontos verkauft. Hierdurch besteht ein hoher Bestand als Bankguthaben (24,1 Mio. Euro per 31. Dezember 2017).

Zu den verbindlichen Projektzusagen ist zu beachten, dass ein Teil der korrespondierenden Auszahlungen in der Regel

erst über den nächsten Jahreswechsel hinaus vorgenommen wird. Dies ist dadurch begründet, dass die zugesagten Gelder stets nur in der momentan benötigten Höhe ausgezahlt werden. Bei längerfristigen Projekten wie z.B. Bauvorhaben zahlt der Verein daher in Raten nach Projektfortschritt aus, der vom Projektträger jeweils durch konkrete Leistungsnachweise (z.B. Zwischenberichte, Bauabnahmen, Rechnungen) zu belegen ist. Die dem Verein hierdurch länger als bis zum Jahreswechsel zur Verfügung stehende Liquidität ist in festverzinslichen Euroanleihen angelegt. Hierbei sind die Laufzeiten, soweit möglich, so gewählt, dass die Papiere bei Fälligkeit zum Nennwert eingelöst werden, sodass Kursverluste nicht zu erwarten sind. In den Jahren 2015 und 2016 wurden zwölf Rentenpapiere gekauft, von denen neun aufgrund der aktuellen Zinssituation zu einem Kurs von über 100 % gekauft wurden. Der hieraus zu erwartende Kursverlust bei Fälligkeit wird anteilig über die Laufzeit abgeschrieben, sodass der Saldo aus Zinsen und Abschreibung für jedes Jahr der errechneten Rendite zum Anschaffungszeitpunkt entspricht. Darüber hinaus sind auch bei diesen Papieren zur Einlösung bei Fälligkeit zum Nennwert keine weiteren Kursverluste zu erwarten. Ebenfalls in festverzinslichen Anleihen angelegt sind die Gelder eines Wertpapierdepots für Waisenkinder. Diese Anlagen sollen den Empfängern eine Hilfe beim Start der Ausbildung bzw. des Berufslebens sein. Die Laufzeiten dieser Anlagen sind mit der Vollendung des 18. Lebensjahres der Empfänger abgestimmt. Der Stand aller festverzinslichen Wertpapiere zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 beträgt 15,4 Mio. Euro. Bei den Verbindlichkeiten in Höhe von 18,2 Mio. Euro handelt es sich fast ausschließlich um bereits verbindlich zugesagte Projektförderungen.

Die Gesamteinnahmen aus Spenden des Jahres 2017 waren mit insgesamt 20,3 Mio. Euro um 13 % niedriger als im

Vorjahr. Die TV-Gala „Ein Herz für Kinder“ wurde am 9. Dezember 2017 wie in den Vorjahren vom ZDF live gesendet. Von den während der Gala zugesagten Spenden sind 17,7 Mio. Euro noch im Jahr 2017 eingegangen und weitere 0,9 Mio. Euro gingen 2018 ein (Stand 13. April 2018). Somit übertrafen die tatsächlich eingegangenen Spenden das in der Gala genannte Ergebnis von 17.578.426 Euro um 1 Mio. Euro. Weitere Einnahmen in 2017 sind auf diverse Einzelaufträge von BILD (0,3 Mio. Euro) zurückzuführen. Dazu kamen noch 1,0 Mio. Euro an allgemeinen Spenden, sowie 1,3 Mio. Euro, die 2017 noch für die Vorjahresgala eingegangen sind. Neben den Spenden hatte der Verein in 2017 spendenähnliche Erträge von 371 TEuro. Hiervon stammen 209 TEuro aus der Rückzahlung von Förderleistungen aus Vorjahren, sowie 158 TEuro aus fünf Erbschaften bzw. Nachlässen zugunsten des Vereins und weitere 4 TEuro aus dem Verein zugewiesenen Strafgeldern.

BILD hilft e.V. hat in 2017 Förderzusagen in Höhe von 19,8 Mio. Euro gegeben. Hiervon entfielen 4,8 Mio. Euro auf Projekte zu gesellschaftspolitischen Themen (Familienersatz/Jugendeinrichtungen, Schule/Bildung, Kitas/Spielplätze), 12,5 Mio. Euro auf den Bereich Medizin/Leben retten, 2,3 Mio. Euro auf Katastrophenhilfe sowie 247 TEuro für sonstige Projekte (Lebenshilfe, Verkehr, Waisenkinder, Kinderpakete). Die Personalkosten beliefen sich auf 599 TEuro, was einer Steigerung von 12 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um

Aufwendungen für Kosten im Zusammenhang mit Nachlässen, die der Verein erhalten hat (12 TEuro), fremde Dienstleistungen, Erstellung Jahresbericht, Personalabrechnung (21 TEuro), Prüfungs- und Beratungskosten (16 TEuro) und Kosten des Geldverkehrs (9 TEuro). Die Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 325 TEuro resultieren im Wesentlichen aus den angelegten Wertpapieren.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Bei BILD hilft e.V. fallen nahezu keine Kosten für Werbungs- und Öffentlichkeitsarbeit an. Dies liegt darin begründet, dass Spendenaufträge ausschließlich über die BILD-Zeitung sowie die TV-Gala erfolgen, die von BILD und ZDF zugunsten von BILD hilft e.V. ausgerichtet wird. Hiermit geht im Umkehrschluss jedoch eine hohe Abhängigkeit des Spendenaufkommens von der TV-Gala bzw. den Spendenaufrufen über die BILD-Zeitung einher. Dem Abhängigkeitsrisiko wird dadurch begegnet, dass die TV-Gala langfristig fortgeführt werden soll und eine enge historische Verbundenheit zur BILD-Zeitung („BILD Hilfsorganisation“) besteht, die auf den Verleger und Gründungs-vater von „Ein Herz für Kinder“, Axel Springer, zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist ein weiterer Ausbau der Spendensammelaktivitäten und eine weitere Professionalisierung der Außer-darstellung von BILD hilft e.V. vorgesehen, um das Spendenaufkommen langfristig ausbauen und damit hilfsbedürftige Kinder nachhaltig und gezielt unterstützen zu können.

Operativen Projektrisiken wird im Rahmen des eingerichteten internen Kon-

trollsystems begegnet, insbesondere durch strikte Verfahren zur Bearbeitung und Genehmigung von Projektanträgen sowie Dokumentation einer satzungsgemäßen Mittelverwendung. In 2013 hat der Vorstand zudem u.a. einen Antikorruptions-Leitfaden veröffentlicht und einen Antikorruptions-Bbeauftragten benannt, dem festgestellte Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – zu melden sind.

Grundsätzlich besteht das makroökonomische Risiko eines erneuten Konjunkturerfalls innerhalb der Eurostaaten, der sich negativ auf das Wirtschaftswachstum und damit mittelbar auf die Spendenbereitschaft auswirken könnte. Infolge eines Rückgangs des Spendenaufkommens könnten förderungsbedürftig eingestufte Anträge für Kinderhilfsprojekte bzw. Einzelfallhilfen ggf. nicht finanziell unterstützt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Beendigung des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Sachverhalte mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins ereignet.

Prognose

Auch in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 soll die ZDF-Spendengala für BILD hilft e.V. weiterhin ein wichtiger Bestandteil sein, sodass mit in etwa gleichbleibend hohen Spendeneinnahmen in den folgenden Jahren gerechnet werden kann.

Hamburg, 22. Mai 2018 Der Vorstand



Ulrike Zeitlinger-Haake



Ralf Hermanns



Andrea Deters



Willem Tell

Idf. Nr. Postenbezeichnung	Tätigkeiten/Aktivitäten											
	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke/Ideeller Bereich											
	Unmittelbare Tätigkeiten				Mittelbare Tätigkeiten							
	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte	Satzungsgemäße Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung/Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten	Zweckbetrieb (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beiträge
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Spenden und ähnliche Erträge												
a) Spenden	20.313.135,49	20.313.135,49		20.313.135,49			0,00		20.313.135,49			
b) ähnliche Erträge	370.800,62	370.800,62		370.800,62			0,00		370.800,62			
c) Zuf./Auf. nicht verbrauchte Spenden	-484.279,71	-484.279,71		-484.279,71			0,00		-484.279,71			
Zwischensumme Spenden u. ä. Erträge	20.199.656,40	20.199.656,40	0,00	20.199.656,40	0,00	0,00	0,00	0,00	20.199.656,40	0,00	0,00	
2. Projektaufwendungen	19.838.370,23	19.838.370,23	0,00	19.838.370,23			0,00		19.838.370,23			
3. Saldo	361.286,17	361.286,17	0,00	361.286,17	0,00	0,00	0,00	0,00	361.286,17	0,00	0,00	
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	489.659,37	437.177,12		437.177,12	47.711,13	2.385,56	50.096,69		487.273,81	2.385,56		
b) Sozialabgaben	104.378,02	93.190,67		93.190,67	10.170,31	508,52	10.678,83		103.869,50	508,52		
c) Altersversorgung und Unterstützung	4.934,38	4.405,51		4.405,51	480,79	24,04	504,83		4.910,34	24,04		
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.075,49			0,00	47.970,48	0,00	47.970,48		47.970,48	21.105,01		
6. Zinsen und ähnliche Erträge	325.126,83	11.790,00*		11.790,00			0,00		11.790,00	313.336,83		
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	18.365,74			0,00			0,00		0,00	18.365,74		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00			0,00			0,00		0,00	0,00		
9. Jahresüberschuss	0,00	-161.697,13	0,00	-161.697,13	-106.332,71	-2.918,12	-109.250,83	0,00	-270.947,96	270.947,96	0,00	
* Sonderdepot WP-Waisen												
Nachrichtlich:												
Erträge gesamt (EUR)	20.524.783,23	20.211.446,40	0,00	20.211.446,40	0,00	0,00	0,00	0,00	20.211.446,40	313.336,83	0,00	
Erträge %	100,0 %	98,5 %	0,0 %	98,5 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	98,5 %	1,5 %	0,0 %	0,0 %
Aufwendungen gesamt (EUR)	20.524.783,23	20.373.143,53	0,00	20.373.143,53	106.332,71	2.918,12	109.250,83	0,00	20.482.394,36	42.388,87	0,00	
Aufwendungen %	100,0 %	99,3 %	0,0 %	99,3 %	0,5 %	0,0 %	0,5 %	0,0 %	99,8 %	0,2 %	0,0 %	0,0 %

Bestätigungsvermerk

Ich erteile an den Vorstand des Vereins BILD hilft e.V. folgenden Bestätigungsvermerk: „Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts des Vereins BILD hilft e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der

Buchführung und über den Lagebericht des Vereins abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes des Vereins sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses

und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen dar.

Das Belegwesen ist geordnet und gewährleistet zusammen mit den Bestandsnachweisen, Büchern und sonstigen Unterlagen die Nachprüfbarkeit. Der diesem Bericht als Anlage I (Bilanz), Anlage II (Gewinn- und Verlustrechnung), Anlage III (Anhang) beigefügte Jahresabschluss nebst Anlage IV (Lagebericht) ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Das Vereinsvermögen steht für die satzungsmäßigen Zwecke zur Verfügung. Bei Förderungen mildtätiger Zwecke liegen die Einkünfte und Bezüge der unterstützten Personen unter den Bedürftigkeitsgrenzen.

Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt,

soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betreffen.

Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betrifft, erkennen lassen. Die Tätigkeit des Vereins und die Verwendung der Vereinsmittel stimmen mit der Satzung überein.“

Ulf Nolte

Ulf Nolte
(Wirtschaftsprüfer),
Hamburg,
den 25. Mai 2018



Projekte und Förderungen 2017

Bei BILD hilft e. V. gehen wöchentlich zahlreiche Hilfsanträge für Großprojekte und Einzelfallhilfe aus unterschiedlichen Bereichen und Ländern ein. Diese werden von den Projektmanagerinnen genau geprüft und daraufhin dem Vorstand in

regelmäßigen Sitzungen vorgestellt. In der nachfolgenden Übersicht werden die größten 20 Hilfsprojekte aufgelistet, die im Jahr 2017 bewilligt worden sind:

Projekt-Nr.	Projektträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2017
KK-33105	Uniklinik Heidelberg – Kinder-NCT	Deutschland	Bau eines Kinderkrebs-Forschungszentrums in Heidelberg / Hopp-Kindertumorzentrum am NCT Heidelberg (KITZ)	4.000.000,00
O-31810	Save a Child's Heart	Israel	Operationen von 150 herzkranken Kindern aus Krisen- und Entwicklungsländern im Wolfson Medical Center, Holon, Israel	1.283.580,00
KK-26923	Kinderhospiz Bärenherz	Deutschland	Erweiterung von Wohnraum sowie Schaffung zusätzlicher Therapieräume / Aufstockung eines bestehenden Gebäudes	466.665,00
SCH-31332	Hope and Light e. V.	Südafrika	Neubau Primary und High School in Sir Lowry's Pass, Südafrika / 2. Phase: Bau von sechs Klassenzimmern für die Stufen 2-7, Toiletten, Schulbüro	300.000,00
PÄ-30620	Queen Rania Foundation for Education and Development	Jordanien	Kinderschutzprogramme im Queen Rania Family & Child Center Child/Community Center sowie Outreach-Bildungsprojekte des Childrens Museum in Jordanien	291.915,00
JE-31581	Horizont Jutta Speidel-Stiftung	Deutschland	Bau eines zweiten Hauses für benachteiligte Familien (Frauen und Kinder) in München	250.000,00
KA-32200	Diakonie Katastrophenhilfe	Afrika	HUNGER AFRIKA / Hunger- und Dürrepräventionsprojekt im Niger	250.000,00
KA-32199	UNICEF	Afrika	HUNGER AFRIKA / Hunger- und Dürrepräventionsprojekt in Malawi	250.000,00
KA-32198	Caritas International	Afrika	HUNGER AFRIKA / Hunger- und Dürrepräventionsprojekt in Äthiopien	250.000,00
KA-31263	Deutsches Rotes Kreuz	Afrika	HUNGER AFRIKA / Vier Projekte von vier Hilfsorganisationen mit dem Schwerpunkte Dürre und Hunger in Afrika	250.000,00
KK-31756	Auf der Bult, Hannoversche Kinderheilanstalt	Deutschland	Ausstattung von Eltern-Kind-Zimmern des Krankenhauses Auf der Bult	228.150,00
KA-32202	Don Bosco Mondo e.V.	Südsudan	Hungersnot Afrika / Lebensmittelverteilungen an die notleidende Bevölkerung im Südsudan	223.880,00
JE-33788	Stiftung Childaid Network – Straßenkinderprojekt in Assam	Indien	Neubau und Ausstattung Waisenheim, Verpflegung der Kinder in fünf Heimen und 50 Kinderzentren in Guwahati, Assam, Indien	204.151,00
KA-33063	humedica e.V.	Afrika	HUNGER AFRIKA / therapeutische Lebensmittel und medizinisches Material ins Somaliland	200.000,00
JE-32099	AMANDLA EduFootball e.V.	Südafrika	Errichtung eines „Safe Hub“-Community Centers für Mädchen in Johannesburg, Südafrika	200.000,00
PÄ-31613	Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V.	Deutschland	Beratungsstelle mit Nachsorgeangeboten für junge Krebspatienten und ihre Familien	200.000,00
SCH-26028	Evangelisches Johannesstift	Deutschland	Inklusionsprojekt: Bau eines neuen, barrierefreien Schulgebäudes	200.000,00
SCH-30942	Asha-Hoffnung – Heuchlinger Helferkreis e.V.	Indien	Bau fortführende Schule (High School) in Gulni, Indien	168.858,00
SCH-31513	Von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen	Deutschland	Anbau von zwei Therapieräumen	158.900,00
K-33772	Asante e.V. – Kindergarten Kristina Academy	Afrika	Neubau Kindergarten für 83 Kinder in Tiwi, Kenia	157.245,00



Kinder der Bauernhofkita in Brandenburg sagen Danke für die neuen Spielgeräte des Außenbereichs

KINDER SAGEN DANKE

Was uns antreibt

Die Not der Kinder hat viele Gesichter. Krankheit, Armut, Krieg oder Naturkatastrophen – kein Antrag, der bei „Ein Herz für Kinder“ eingeht, ist wie der andere.

Und während die Familie aus Russland um das Leben ihres krebskranken Kindes bangt, bittet die Mutter aus Berlin uns um Möbel für das karge Kinderzimmer, für das sie sich so schämt.

Viele Anträge sind traurig, bedrückend. Einige wirken aussichtslos.

Doch umso größer ist die Freude, wenn wir helfen können. Mit einem Kinderbett in Berlin. Einem Schulgebäude in Uganda. Oder sogar mit einer lebenserhaltenden Therapie für ein Kind.

Lachende, geheilte, glückliche Kinderaugen – das ist unser größter Antrieb. Übers Jahr verteilt erreichen unseren Verein allerlei bunte persönliche Grüße und Dankschreiben, Bilder oder Fotos. Ein kleine Auswahl stellen wir hier vor.



ONLINE HELFEN

Unterstützen Sie uns!

Auf unserer Homepage und anderen digitalen Kanälen erfahren Sie immer das Neueste von „Ein Herz für Kinder“.

Tagtäglich erreichen uns Nachrichten von Kindern, die in größter Armut leben. Die am Verhungern sind. Mitteilungen von Kindern, die misshandelt oder vernachlässigt werden, Krieg und Terror zum Opfer fallen oder sterben werden, weil es in ihrer Heimat keine ausreichende medizinische Versorgung gibt. Auf der Homepage von „Ein Herz für Kinder“ finden Sie aktuelle Berichte über Kinder in Not, die dringend auf Hilfe angewiesen sind und die wir unterstützen konnten. Zum Schutz der Kinder veröffentlichen wir nicht alle geförderten Einzelfälle. Aufgrund der Vielzahl der Hilferufe können wir leider nicht alle Fälle und Projekte voll finanzieren. Deshalb brauchen die in Not geratenen Kin-

der Ihre Hilfe. Auf der Homepage und unserer Facebook-Seite erfahren Sie, wo überall Unterstützung benötigt wird. Jeder Euro ist ein Euro Hilfe und lindert die Not. Dabei haben Sie die Möglichkeit, per SMS, Überweisung oder online zu spenden. Das Wichtigste dabei: Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Kinderprojekte. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, und danken jedem kleinen und großen Spender von Herzen.

Alle Projekte und Aktionen online:
www.ein-herz-fuer-kinder.de
www.ehfk.de



Im Internet immer auf dem Laufenden sein:

Erfahren Sie mehr über „Ein Herz für Kinder“ auf unserer Homepage, auf Facebook, Instagram und Twitter. Oder machen Sie mit bei den Online-Versteigerungen.



Facebook: Aktuelles zu Projekten, Spendenaufrufen und Auktionen: bit.ly/EHFK-Facebook



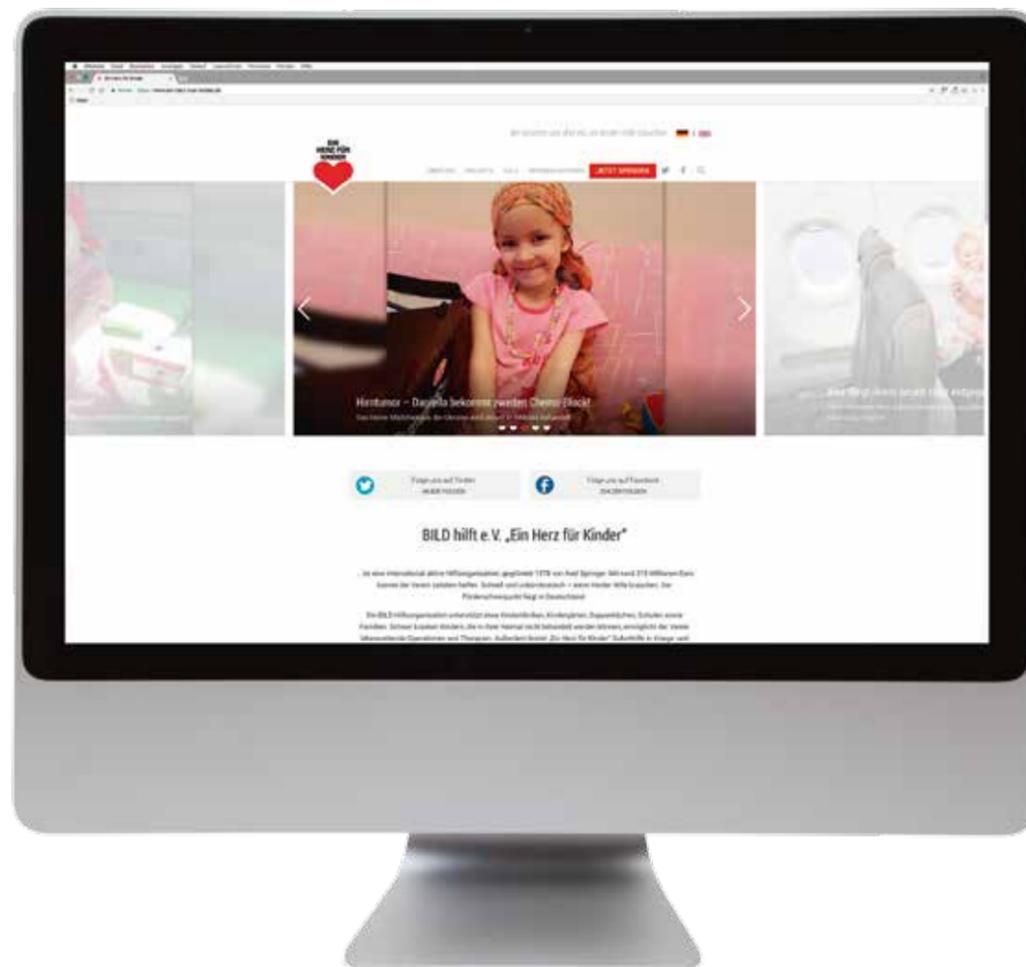
Instagram: Aktuelles zu Projekten, Spendenaufrufen, Videos und Aktionen: [einherzfuerkinder](https://www.instagram.com/einherzfuerkinder) [#einherzfuerkinder](https://www.instagram.com/einherzfuerkinder) [#ehfk](https://www.instagram.com/einherzfuerkinder)



Twitter: Neuigkeiten zu „Ein Herz für Kinder“: twitter.com/bildhilft



ebay: Versteigerungen für den guten Zweck: bit.ly/EHFK-eBay



ONLINE HELFEN

So können Sie helfen

Ob per klassischer Überweisung, PayPal oder sogar SMS: Es gibt viele Wege, mit Ihrer Spende Kindern zu helfen.

Online-Spenden

Auf www.ein-herz-fuer-kinder.de, www.ehfk.de oder www.paypal.me/einherzfuerkinder können Sie sicher und unkompliziert per PayPal – auch via Lastschrift und Kreditkarte – spenden.

Spenden Per SMS

Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort HILFLOS an die 81190. So helfen Sie einmalig mit 5,17 Euro (zzgl. SMS-Versandkosten). „Ein Herz für Kinder“ und die Mobilfunkanbieter verzichten auf die Erlöse – bis auf die minimale technische Gebühr von 17 Cent.

Überweisung

Natürlich gibt es auch den klassischen Spendenweg. Überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
 Deutsche Bank Hamburg
 IBAN: DE60 2007 0000 0067 6767 00
 BIC: DEUTDEHH

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber
 BILD hilft e.V.
 „Ein Herz für Kinder“

Redaktion
 Leweke Brinkama,
 Alexandra Fehling
 (V.i.S.d.P.)

Grafik und Realisation
 Axel Springer Corporate
 Solutions GmbH & Co. KG
 (Frank Parlow,
 Lutz Thalmann)
newbusiness@axelspringer.de
 030 2591 74729

Bildnachweise
 Soweit nicht anders vermerkt: Childaid Network, AWO, Horizont e.V., Stefano Laura, Kahuza e.V., Asante e.V., Queen Rania Foundation, Sybill Schneider, Malte Krude-

wig, ddp, eventpress, action press, AAP, API, Peter Müller, Aynur Gündüz, Stiftung Jona, humedica e.V., The Henry van Straubenzee Memorial Fund, Hope and Light e.V., Mercy

Ships Deutschland e.V., ABP, Majaoni Rescue Center e.V.



BILD hilft e. V.
„Ein Herz für Kinder“
Brieffach 3410
20350 Hamburg
T: 040 3472 3789
bildhilft@bild.de
www.ein-herz-fuer-kinder.de
www.ehfk.de